



- *Der Droste Landschaft : Lyrikweg*
- *ADFC Kennenlerntour*
- *25 Jahre ADFC- Ortsgruppe Rheine*
- *Nachruf Barbara Köhlmann-Höpper*
- *Clubabend Komoot*

Hier könnte auch Ihre Adresse stehen, wenn Sie Mitglied im ADFC Münsterland wären. Die Beitrittserklärung finden Sie auf Seite 48.

# DIE E-BIKE ERLEBNISWELT IM MÜNSTERLAND.



- Mehr als 300 sofort verfügbare E-Bikes
- Made in Germany
- E-Bike-Verleih
- Professionelle Beratung und Kauf mit Zufriedenheitsgarantie
- Custom Made Fahrräder und E-Bikes
- Meisterwerkstatt



Zur Steinkuhle 2, 48341 Altenberge  
Telefon 02505 / 930520, [altenberge@at-cycles.eu](mailto:altenberge@at-cycles.eu)  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 09:00 - 18:00, Sa 09:00 - 14:00

# Freie Fahrt für den Radverkehr

Manfred Döpfer, 1. Vorsitzender des ADFC Kreisverband Münsterland e.V.

Liebe Mitglieder, liebe Leser\*innen, die Verkehrswende ist in vollem Gange. Es tut sich etwas auf den Straßen in und um Münster. Dass mehr und mehr Fahrradstraßen geschaffen werden ist gut und richtig. Aber wenn zu viele Autofahrer\*innen die Fahrradstraßen nutzen, werden sie für Radler weniger attraktiv. Sie verlieren Sinn und Nutzen. Ziel muss es also sein den Autoverkehr zu reduzieren.

Da die Fahrradstraßen unterschiedlich ins Straßennetz eingebunden sind, braucht es dafür angepasste Maßnahmen.

„Modale Filter“ bieten da eine Reihe von unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten um den Verkehrsraum neu strukturieren: Einfache oder versenkbare Poller, Diagonalsperren an Kreuzungen, Umlenkung oder Durchfahrtsverbote durch Verkehrszeichen, Umwidmung von Kfz-Straßen zu Aufenthaltsflächen oder Flächen für Bus oder Rad. Hier ist seitens der Planer Kreativität gefragt.

Im Zuge der Verkehrswende machen auch immer mehr Menschen Urlaub mit dem Fahrrad. Seit 2020 gibt es im Münsterland eine tolle, neue Strecke: Die Steverland-Route. Die ca. 70 km lange Fahrradrouten ist ideal für Familien. Bis auf die ersten Kilometer von Nottuln durch die Baumberge ist der Weg frei von kräftezehrenden Steigungen und daher gut für Kinder geeignet. Die Radler erleben auf dieser Route die typische Münsterländer Parklandschaft. An



Bild: ADFC Münsterland

den vorhandenen Infotafeln kann man sich zum Teil auch interaktiv über die Geschichte und geographischen Besonderheiten des Flusses informieren. Gemütliche Raststellen laden zum Verweilen oder zum Picknick ein. In den zu durchquerenden Ortschaften, Nottuln, Stevern, Senden, Lüdinghausen, Olfen und Haltern steht dem Reisenden ein vielfältiges gastronomisches Angebot zur Verfügung. Es bleibt spannend zu beobachten, wie aus einem kleinen Bach die Stever weiterentwickelt und der imposante Halterner Stausee entsteht.

Die Steverland-Route bietet viele Einstiegs- und Kombinationsmöglichkeiten mit unseren Radwegenetzen. Egal, ob man in Haltern oder Nottuln startet, in Senden oder Lüdinghausen in die Tour einsteigt, die Steverland-Route ist eine attraktive Möglichkeit Landschaft und Kultur des Münsterlandes kennen zu lernen.

**Abschließend lade ich alle Mitglieder am Sonntag, 18. September 2022, zu unserem Sommerfest in der Dortmunder Straße ein. Um 13 Uhr geht's los. Ich freue mich sehr darauf, endlich wieder mit Euch zu feiern und freue mich auf ein Wiedersehen.**

Herzliche Grüße  
Manfred Döpfer

# INHALT

## TITELTHEMA

Der Droste Landschaft : Lyrikweg .....38

## ADFC Ortsgruppen

OG Ahlen- Neue Leitung gewählt .....5

OG Altenberg-Radtour nach Wetringen .....6

OG Altenberge - Familienrallye .....6

OG Billerbeck- Auf Baumerkundungstour.....7

OG Dülmen - Zweiter Schwimnudelkorso .....8

OG Dülmen - Verkehrszählung .....8

OG Everswinkel - Vitusterrassen.....9

OG Havixbeck -Gewinner des Stadtradelns..... 10

OG Ibbenbüren - Rikschaprojekt ..... 11

OG Münster - 13. Familienumweltfest ..... 12

OG Münster - Erhitzung durch Blechlawinen..... 12

OG Münster - Eröffnung Kanalpromenade ..... 13

OG Münster - Sonderangebot Stadt/Stadtwerke ..... 14

OG Münster - Rückblick Stadtradeln 2022..... 16

OG Münster - Mit der Leeze auf Nachhaltigkurs ..... 17

OG Münster - Ergebniswerkstatt Wolbecker Straße... 18

OG Olfen - Ghostbike ..... 19

OG Rheine - 25 Jahre Ortsgruppe Rheine ..... 20

OG Warendorf - Update - Runder Tisch Radverkehr.. 21

## ADFC -Kreisverband

ADFC-Kennenlernrtour .....25

Im Gedenken Barbara Köhlmann-Höpper .....23

Technikkurs für Tourenleiterinnen ..... 23

Globale Solidarität? ..... 24

Fahrrad meets Kunst ..... 30

Dokumenta-Räder..... 31

Sommerabschlussfest 2022 am 18.09.2022..... 31

Clubabend-Komoot Workshop.....35

Tourguide Seminar 18 -20 -11 - 2022.....42

## Politik & Verkehr

Leserbrief - Kann die Welt nicht retten ..... 19

Weniger Autos in Fahrradstraßen.....28

Frauenräder für Addis Abeba.....34

ADFC Fahrradklima-Test 2022..... 41

ADFC zum Verkehrsgerichtstag.....36

ADFC zum Verkehrsgerichtstag.....36

ADFC zum Verkehrsgerichtstag.....36

ADFC zum Verkehrsgerichtstag.....36

ADFC zum Verkehrsgerichtstag.....36

ADFC zum Verkehrsgerichtstag.....36

ADFC zum Verkehrsgerichtstag.....36

ADFC zum Verkehrsgerichtstag.....36

ADFC zum Verkehrsgerichtstag.....36

ADFC zum Verkehrsgerichtstag.....36

ADFC zum Verkehrsgerichtstag.....36

ADFC zum Verkehrsgerichtstag.....36

ADFC zum Verkehrsgerichtstag.....36

ADFC zum Verkehrsgerichtstag.....36

ADFC zum Verkehrsgerichtstag.....36

ADFC zum Verkehrsgerichtstag.....36

ADFC zum Verkehrsgerichtstag.....36

ADFC zum Verkehrsgerichtstag.....36

## Immer dabei

Editorial..... 3

Inhalt..... 4

Impressum..... 4

Ausgestellen.....45

Termine .....42

Fördermitglieder.....46

15 Vorteile.....47

Mitgliedschaft .....48

Service .....49

Kontakt .....50

**Titelgrafik: Hugo Schroeter**

**Titelbild: Meike Reiners**

*Liebe Leser\*innen, in den Zeiten einer ungewissen Zukunft finden wir trotzdem Trost finden z. B. in der Poesie. Da kommt das Projekt "Droste Landschaft : Lyrikweg" wie gerufen. Ein Erlebnis behauptet der Redakteur. Ein Muss sagen die Droste Fans. Alle Infos im Heft und im Web.*



## Impressum

Herausgeber	ADFC Kreisverband Münsterland e. V.
Ausgabe	Nr. 141 - 35. Jahrg. 3/2022
Auflage	11.000
Redaktion	Norbert Bieder (V.i.S.d.P.) Peter Wolter Johannes Hugo Schroeter
Lektorat	Anne Neugebauer
Anschrift	Redaktion Leezen-Kurier Dortmunder Straße 19 48155 Münster leezenkurier@adfc-ms.de
Satz, Layout, Gestaltung	Johannes Hugo Schroeter
Fotos	ohne Angabe vom Autor
Erscheinungstermin nächste Ausgabe:	04.12. 2022
Redaktionschluss	15.11.2022

### Spendenkonto Sparda-Bank West eG

IBAN: DE72 4006 0560 0000 9007 02

BIC: GENODEF1508

Diese Zeitung wird nur durch Anzeigen finanziert.

Nichtkommerzieller Nachdruck durch

ADFC-Gliederungen mit Quellenangabe und gegen Beleg erlaubt, sofern nicht Rechte Dritter verletzt wurden.

### Hinweis:

Der Begriff „LEEZE“ entstammt aus dem Masematte-Dialekt und steht schlicht und einfach für Fahrrad.



# ADFC-Ortsgruppe Ahlen mit neuer Leitung

von Jonas Vienhus

Der bisherige Sprecher der Ortsgruppe, Michael Scharf, hat aus beruflichen Gründen Ahlen verlassen. Auf einem Mitgliedertreffen der Ortsgruppe wurde Jonas Vienhues zum neuen Spre-

## ADFC auf dem „Sattelfest 2022“

Am 07.08. war die Ortsgruppe Ahlen mit Unterstützung des Kreisverbandes beim „Sattelfest“ auf der Zeche Westfalen präsent. Die Ortsgruppe sammelte



„Entspannung nach der Wahl des neuen OG-Sprechers Jonas Vienhues (3.v.r.). Lux van der Zee (2.v.r.) unterstützte das Treffen“



Hildegard Wichmann nahm viele Bürgeranregungen entgegen.



Henning Rehbaum bei einer Probefahrt mit Carla Cargo



Nach erfolgreicher Rahmennummersuche wurde auch dieses Dreirad codiert.

cher gewählt. Er wird den Schwerpunkt seiner Arbeit auf radverkehrspolitische Belange legen. Aber auch im touristischen Bereich wird es weitergehen. Touren für 2023 sind in Vorbereitung. Und am 4. Mittwoch eines Monats wird künftig ein offener „Fahrradstammtisch“ stattfinden.

zahlreiche Anregungen für die Weiterentwicklung des Radverkehrs in Ahlen. Der Bundestagsabgeordnete Henning Rehbaum informierte sich über zukunftsgerichtete Möglichkeiten von Lastentransporten und Reinhard Thegelkamp codierte Räder aller Art - 6 Stunden lang ohne Pause.

Bilder: Ortsgruppe Ahlen

Liegezweiräder  
Liededreiräder  
Lastenräder



**tri-mobil**  
Fahrradspezialitäten

www.tri-mobil.de  
Tel: 0234-51 14 19

# ADFC – Radtour nach Wettringen

*Besuch beim Sieger des ADFC-Klimatests 2021*

*von Birgit Koch-Heite*



Bilder: Ortsgruppe Altenberge

*Die Teilnehmer\*innen der Radtour nach Wettringen nahmen viele Anregungen für die Fahrradklimafreundlichkeit mit.*

Trotz angesagter Schauer fand sich eine große Gruppe von Radbegeisterten, die bei der Juli Tour Ortsgruppe Altenberge des ADFC nach Wettringen zum ADFC Fahrradklimasieger mitradelten. Mit wehenden Regencapes fuhren wir zum Heimathaus der Gemeinde. Dort wurde die Gruppe mit einem Kräuterschnaps begrüßt. Beim Kaffeetrinken mit leckerem Kuchen berichtete Herr Janning, der Vorsitzende des Heimatvereins, über die entscheidenden Punkte, die Wettringen zum ADFC-Fahradklimatestsieger gemacht haben: Shareplaces -

gemeinsam genutzte Verkehrsfläche in der Ortsmitte, zahlreiche Tempo-30 Zonen, Ortsumgehungen, die den LKW-Verkehr aus der Ortsmitte verlagert haben. Altenberge ist auch auf dem Weg zu so einer Fahrradklimafreundlichkeit, wenn alle Punkte des Fuß- und Radwegkonzeptes umgesetzt werden. Vieles ist in der letzten Zeit schon passiert. Wenn die innerörtlichen Baumaßnahmen erst einmal abgeschlossen sind, wird Altenberge immer wichtiger als Knotenpunkt bei den geplanten Velorouten im Norden des Münsterlands.

## Familienrallye in Altenberge

*von Birgit Koch-Heite*

Mit großem Hallo wurden die Teilnehmer der Familienrallye der ADFC Ortsgruppe Altenberge bei der Ziel-einfahrt am Haus der Begegnung in Wettringen begrüßt. Zum ersten Mal kooperierte die Ortsgruppe Altenberge mit dem Familienbündnis Altenberge im Rahmen der Sommersause, dem Ferienangebot für Kinder und Familien. Neben den monatlichen Touren war die Familienrallye ein gelungener Versuch, ein neues Element in das Programm aufzunehmen. Die Orga-Gruppe der Aktiven war im vollen Einsatz, als es am Sonntag-mittag auf die Rundtour um den Ort ging. Die Gruppen hatten auf der acht km langen Tour Aufgaben zu lösen.



Bei der Krüsellinde mussten Fragen zum Ort beantwortet werden. Bei AT-Zweirad testeten sie auf einem Fahrrad-parcours Ihre Geschicklichkeit. Weitere Stationen waren das Geo-Museum, Kuhmanns Mühle und der alte Friedhof. Dort gab es Spiele, der Renner war die Flaschenrakete. Großen Spaß gab es beim Angelspiel nach Fahrradteilen. Am Ende des Parcours wartete eine Erfrischung auf die Familien. Mit einer Siegerehrung und dem Wunsch auf Wiederholung endete dieser gelungene Nachmittag der ADFC Ortsgruppe.

# Ortsgruppe Billerbeck auf Baumerkundung

von Thomas Bollmann



Bild: Ortsgruppe Billerbeck

*Eine hochinteressante Exkursion zu den Bäumen im Billerbecker Umland.*

Nach 2 Jahren Corona Pause lud die Ortsgruppe Billerbeck unter fachkundiger Führung von Christoph Kuttenkeuler zu einer Exkursion zu verschiedenen, markanten und sehenswerten Bäumen ein.

Die Tour führte fast nur durch Billerbecker Stadtgebiet und die nähere Umgebung, wo einzelne imposante und sehenswerte Bäume angesteuert wurden. Neben Aspekten wie Klimawandel, Standorten, kamen auch Besonderheiten wie Wuchsformen und Kriterien zum Naturdenkmal zur Sprache.

Der engagierte Tourenleiter, der bei der Stadt Münster das Baumkataster verwaltet, erklärte anschaulich verschiedene Aspekte zu diesen Themen. Ebenso erfuhren die Teilnehmer\*innen etwas über Unterscheidungs-

merkmale bei verschiedenen Baumarten sowie Hinweise auf Baumkrankheiten und Verkehrssicherungspflichten und die Unterhaltung von Stadt- und Straßenbäumen. Ebenso erhielten die Teilnehmer Hinweise auf Insekten und Artenschutz sowie Informationen zu städtischen Obstbäumen, die künftig dauerhaft markiert werden sollen, damit die Bürger\*innen das Obst pflücken, aufsammeln und genießen können.

Unterwegs wurde eine angenehme Picknickpause auf dem Aulendorfer Spielplatz eingelegt.

Am Ende der Tour standen 45 km auf dem Tacho, eine ordentliche Leistung für eine Samstagmittagstour. Die Radler\*innen waren jedenfalls von dieser etwas anderen, informativen Radtour sehr angetan.

**Radreisen in Europa  
und weltweit:  
Trekkingbike, MTB,  
Rennrad, E-Bike.**

[www.biketeam-radreisen.de](http://www.biketeam-radreisen.de)

  
biketeam  
Radreisen

# Ortsgruppe Dülmen aktiv

von Michael Stiel-Glenn

## Auch nach dem Ende der Stadtradelwochen weiter radeln mit dem ADFC

Am 31. Mai führte ADFC-Tourenleiter Hubert Sunderhaus Freizeitradler\*innen nach Senden. Die Teilnehmer\*innen trafen sich um 18 Uhr am Parkplatz „Am Wasserturm“, die Rückkehr war gegen 21 Uhr geplant. Eingeladen zu der flotten 40-km-Tour ohne besondere Schwierigkeiten waren Mitglieder und Fahrradbegeisterte.

ADFC-Ortsgruppen-Sprecher Werner Schwing: „Die Stadtradelwochen haben ge-



holfen, noch mehr Dülmener\*innen auf das Fahrrad zu bringen. Wir sind sicher, dass viele Bürger\*innen überrascht waren, wie gut man mit dem Fahrrad überall hinkommt. Allein die 26 Mitglieder im ADFC-

Stadtradelteam haben in drei Wochen beachtliche 10.900 km zurückgelegt. Das ist ein toller dritter Platz unter 98 Teams in der Stadtwertung.“

## Verkehrszählung der ADFC Ortsgruppe

Am 15. Juni führten Mitglieder von 7:15 bis 8 Uhr am Alten Ostdamm vor den Stadtwerken eine Verkehrszählung durch. Dabei interessierte uns vor allem, wie viele Radelnde diese Strecke benutzen.



107 Radfahrer\*innen wurden auf der Strecke Richtung Unterführung zur Elsa-Brändström-Straße gezählt, davon 57 Kinder und Jugendliche, die Mehrheit Schüler\*innen.

Nur 16 Räder fuhren stadtauswärts.

Es wurden 11 PKW gezählt, leider auch zwei Autobusse, die aus der Sendener Straße kamen, die als Fahrradstraße von grö-

ßeren Fahrzeugen nicht befahren werden darf. „Wir waren allerdings überrascht,“ so Günther Overbeck, „dass die neue Fahrradstraße noch nicht so angenommen wird, wie sich das die Stadt und auch die Fahrradaktivist\*innen wünschen. Denn aus der Sendener Straße kamen lediglich 19 Radfahrer\*innen, darunter 13 im Schulalter.“ Viele Radler\*innen, darunter auch viele Schüler\*innen, nutzen vielmehr immer noch den Osthofer Weg, den Hülsenweg oder kommen aus Richtung Münsterstraße. Hier muss die Verwaltung mehr Öffentlichkeitsarbeit leisten, damit Fahrradstraßen besser angenommen werden. ADFC, DüNaMi und Friedensfreunde sehen diese Verkehrszählung als Beleg dafür, dass Maßnahmen zur Förderung des Fahrradverkehrs unbedingt den Alten Ostdamm einbeziehen sollten. Hierauf wollen die drei Verbände bei der anlaufenden Bürgerbeteiligung zu einem Fahrradkonzept der Verwaltung großen Wert legen.

## Zweiter Schwimmudelkorso Dülmen

Mehr Fahrradfahrer\*innen waren es schon, die der Einladung von ADFC, DüNaMi und Friedensfreunden zum Schwimmudelkorso am Montagnachmittag



gefolgt waren. Das Wetter spielte diesmal mit, als die 15 Radler\*innen ab 16 Uhr in die Pedale traten. Diesmal ging es hoch zum Nordlandwehr und über die Billerbecker Straße und den Alten

Ostdamm zur Friedrich-Ruin-Straße. Die Schwimmudeln machten darauf aufmerksam, wie viel seitlicher Sicherheitsabstand beim Überholen von Radfahrenden heute vorgeschrieben ist. Die Radler\*innen waren überrascht, wie wenig Platz für Fahrräder auf Dülmens Straßen vorgesehen ist. Teilnehmer\*innen, Polizei und Passanten waren von den Zielen der Aktion sehr angetan. Die Organisatoren hatten den Teilnehmer\*innen vorher versprochen, dass solche politischen Aktionen auch Spaß machen können.



# Neue Perspektive auf den Ortskern

von Philipp Elsbernd - Gemeinde Everswinkel



Die Vitusstraße wird zeitweise für den Autoverkehr komplett gesperrt.

Die Gemeinde Everswinkel plant im Spätsommer ein mehrwöchiges Verkehrsexperiment im Ortskern von Everswinkel. Vom 9. September bis zum 4. Oktober werden die Parkplätze im Straßenrandbereich auf einem Teil der Vitusstraße umgenutzt – zu diesem Zweck arbeitet die Gemeinde mit verschiedenen lokalen wie regionalen Akteuren zusammen.

Der westliche Bereich der Einkaufsstraße ist derzeit durch gastronomische Angebote sowie den angrenzenden Kirchplatz samt historischer Bebauung geprägt, aber auch durch viel Durchgangsverkehr, der dort mit Tempo 20 in beide Richtungen passieren darf.

In Absprache mit den Gastronomiebetrieben sollen die Parkplätze im Spätsommer durch mobiles Stadtmobiliar in diesem Bereich zum Verweilen einladen. Die Gemeinde erhält dabei Unterstützung beim Zukunftsnetz Mobilität NRW, das verschiedene Module wie Sitzbänke, Podeste und Blumenkübel zur Verfügung stellt. Ergänzt wird das Angebot durch Picknickliegen der Gemeinde und der Kaufmannschaft, weiteres Stadtgrün und ein erweitertes Angebot an Außengastronomie. Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche (EMW), genauer vom 16. bis 25. September 2022, wird die Durchfahrt auf der Vitusstra-

ße für den Autoverkehr im westlichen Teil zwischen Zufahrt Magnusplatz und Overbergstraße komplett gesperrt, nur Lieferfahrzeuge haben dann noch überall Zufahrt. **Der Straßenraum wird zur Gemeinde-Terrasse und kann zu Fuß und mit dem Rad neu erlebt werden**, beispielsweise auch für einen kleinen Bummel durch die dann ruhigere und sichere Einkaufsstraße. Die Gemeinde erhofft sich dadurch einen deutlichen Attraktivitätsgewinn für die erhöhte Nutzung des Fahrrads im Alltag. Werden mehr Besorgungen mit dem Fahrrad gemacht, sinkt die Verkehrsbelastung, ein Aufenthalt im Ortskern wird entspannter und ganz nebenbei steigt auch die Luftqualität.

Am ersten Tag der Sperrung – Freitag, den 16. September – lädt die Gemeinde, wie im vergangenen Jahr, gemeinsam mit lokalen Gruppen zum Tag der Mobilität in der Vitusstraße ein. Dabei soll nachhaltige Mobilität erlebbar gemacht werden, beispielsweise durch einen Lastenradparcours und einen Infostand des ADFC Ortsgruppe Everswinkel. Der Kulturkreis wird für Musik in der neu geschaffenen Außengastronomie an der Vitusstraße sowie für die Kinderunterhaltung sorgen. Verteilt werden auch Gutscheine an Besucher\*innen, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad gekommen sind. Diese Gutscheine können im lokalen Einzelhandel während der Vitus-Terrassen 2022 eingelöst werden.

Die Frage nach der Verkehrsführung im Ortskern stellt sich in Everswinkel seit Jahren und ist durch die Erarbeitung des Gemeindeentwicklungskonzeptes 2030 wieder verstärkt in die Diskussion gerückt. Daher soll das Verkehrsexperiment durch eine Gruppe der Hochschule Bochum mit Verkehrszählungen und Befragungen evaluiert werden. Die Ergebnisse sollen einen Diskussionsbeitrag in der bald zu entscheidenden Frage einer Verkehrsberuhigung im Ortskern leisten.

Bei Fragen oder Anregungen zum Experiment wenden Sie sich gerne per Mail ([elsbernd@everswinkel.de](mailto:elsbernd@everswinkel.de)) oder telefonisch (02582 88 360) an die Gemeindeverwaltung.

Bild: Gemeinde Everswinkel



# Havixbecker Gewinner beim Wettbewerb Stadtradeln

von Uwe Tessmann-Fichtner



Bild: Ina Gesele (Westfälische Nachrichten).

Von links nach rechts: Uwe Tessmann-Fichtner, Günther Tecklenborg und Eduard Fraune, sowie der Bürgermeister der Gemeinde Havixbeck Jörn Möltgen

Klimaschutz und Förderung des Radverkehrs ist in aller Munde, so auch beim ADFC Havixbeck. Im Rahmen des Wettbewerbs „Stadtradeln“ beteiligte sich auch eine Gruppe des ADFC Havixbeck und stach mit 549 Kilometern pro Kopf aus allen teilnehmenden Mannschaften der Gemeinde hervor. Die im Aktionszeitraum von drei Wochen im Mai dieses Jahres zurückgelegten Strecken dienten nicht nur dem Umweltschutz, sie zeigten auch wieder, wie viel Spaß das Radfahren allein und in der Gemeinschaft machen kann und welche Strecken man sowohl beruflich als auch privat zurücklegen kann.

Die Teilnehmer\*innen des ADFC Havixbeck nutzten die Gelegenheit auch, um sich über den Zustand der Radwege und notwendige Verbesserungen der Verkehrssicherheit ein Bild zu machen und konnten dies anlässlich der Preisverleihung mit dem Bürgermeister thematisieren. Erfreut nahmen Uwe Teßmann-Fichtner, Günther Tecklenborg und Eduard Fraune stellvertretend für die Teilnehmer\*innen die Glückwünsche des Bürgermeister Jörn Möltgen entgegen, der einmal mehr seine Bereitschaft zur Mitwirkung an den Bemühungen des ADFC - Havixbeck zur Förderung des Radverkehrs erklärte.

<p>Genug getankt?</p>  <p>sonst wo</p>	<p>Wir bieten Alternativen!</p>  <p>www.fahrrad-kirschner.de info@fahrrad-kirschner.de</p>
<p><b>Neu!</b> An der Wolbecker Straße</p>	
<p>Pötterhoek 55    Wolbecker Straße 302 48145 Münster    48155 Münster 0251 - 230 51 54    0251 - 39 72 81 77</p>	<p><b>fahrrad Kirschner</b></p>

# Rikscha-Projekt Ibbenbüren läuft

von Martin Kitten



Bild: Stadt Ibbenbüren

Seit November 2018 gibt es in Ibbenbüren ein Rikscha-Projekt, um vornehmlich älteren und mobilitätseingeschränkten Menschen mehr Bewegung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in Ibbenbüren zu verschaffen. In Kooperation mit der Familienbildungsstätte hat das Begegnungszentrum für Ausländer und Deutsche gemeinsam mit dem Mehrgenerationenhaus an der Umsetzung eines Rikscha-Projektes für die Stadt Ibbenbüren gearbeitet.

Seitens der ADFC Ortsgruppe Ibbenbüren wird dieses Projekt immer wieder gerne unterstützt – so sind auch Mitglieder unserer Ortsgruppe aktive Rikscha-Piloten. Alle Aktiven arbeiten am gemeinsamen Ziel, für die Gäste schöne Touren in der Natur und altbekannte und neue Orte in der näheren Umgebung anzubieten.

Im Alter oder durch körperliche Einschränkungen sind wir leider nicht mehr so beweglich, der Bewegungsradius ist stark eingeschränkt und man bekommt nicht mehr so viel vom sozialen Leben in und um Ibbenbüren mit.

## Aufgrund der hohen Nachfrage sucht das Rikscha-Projekt in Ibbenbüren neue Fahrer\*innen.

Fast täglich werden Fahrten durchgeführt und somit wird vielen Menschen mit Bewegungshandicap eine große Freude bereitet.

Derzeit werden zwei Rikscha genutzt. Eine dritte kommt in Kürze dazu. Diese ist speziell für Rollstuhlfahrer\*innen konstruiert.

Das Rikschafahren ist kostenlos und alle Fahrer\*innen sind ehrenamtlich tätig.

Die Fahrer\*innen können die Fahrten innerhalb eines Tourenplans frei wählen und an die eigenen Bedürfnisse anpassen. So können auch berufstätige Fahrer\*innen unser Projekt unterstützen.

## Herzliche Einladung an alle, die gerne dieses tolle Projekt in Ibbenbüren unterstützen möchten.

**Ansprechpartner: Peter Wellmann**  
**Merschweg 64 • 49477 Ibbenbüren**  
**Fernruf +49 171 9665644**



# ADFC beim 13. Familienumweltfest Münster

von Peter Wolter



Henning Henke hatte an der Wurfbude alle Hände voll zu tun.



Der Stand wurde von vielen Besucher\*innen als sehr schön bewertet.

Bilder: Peter Wolter

Am Sonntag, dem 14. August hat der ADFC Münster sich wieder beim Familienumweltfest an der Schoppe auf der Gasselstiege beteiligt. Ausrichter ist die Stadt Münster gemeinsam mit dem NABU Münster. Trotz der 34 Grad Hitze waren rund 1.500 Besucher\*innen von 11 – 18 Uhr vor Ort. Der ADFC Ortsgruppe Münster war mit einem Infostand und der Wurfbude „Macht Münster Autofreier“ dabei. Henning Henke, Theresa Ostendorf und Peter Wolter, hatten Spaß mit den Kindern die bei erfolgreichem Abräumen etwas Süßes oder einen Luftballon bekamen. Über 20

Gruppen aus dem Umweltbereich waren wieder dabei. Dazu gab es ein buntes Bühnenprogramm, viele Leckereien und kühle Getränke. 13 Personen wurden spontan Mitglied des ADFC und viele stöberten mit Interesse durch unsere Fahrradkarten und Radreise-führer. Das Beste jedoch waren die vielen netten Begegnungen mit Gleichgesinnten auf dem Festplatz und die Gespräche dazu.

Das Familienumweltfest dürfte daher auch in den nächsten Jahren eine feste Größe im Veranstaltungskalender in Münster sein.

## Hitze durch Blechlawinen in der Stadt

von Peter Wolter

In diesem Sommer ist es allen bewusst geworden, was Hitze, ausgedorrte Bäche und Felder bedeuten. In den Wäldern ist es dagegen immer noch angenehm. Die Filterwirkung des Waldes und seine Beschattung, so fordern viele Stadtplaner, sollten wir in die Stadt holen. Heißt: Flächen öffnen für Grün, Bäume und Wasser.

Das Bild dazu vor der Kreuzkirche und seinem mit Autos völlig zugestellten schönen Kirchanger ist bezeichnend. Nicht nur, dass die schöne Ansicht zerstört wird, dadurch fehlen der Stadt viele Flächen, auf denen Grünpflanzen und Bäume den Menschen helfen könnten, im Sommer besser Luft zu bekommen.



# Eröffnung der Kanalpromenade

Katharina Thomalla, Stadt Münster

Am Mittwoch, den 14. September, wird in Amelsbüren der erste Abschnitt der Kanalpromena-

der Kanalpromenade in Amelsbüren, zwischen Davertstraße und Eisenbahnbrücke. Für alle Inte-



*So sah die Strecke vorher aus.*



*Auch Menschen mit Handycap können nun die Kanalpromenade benutzen.*

Bilder: Norbert Bieder

de von der Stadtgrenze Senden bis zum Osttor in Hiltrup offiziell eröffnet. Mit dabei sind auch Landesverkehrsminister Oliver Krischer, Oberbürgermeister Markus Lewe und Stadtbaurat Robin Denstorff, die auf das Rad steigen und zur Eröffnung eine Testfahrt auf der Kanalpromenade unternehmen werden. Der „offizielle“ Teil des Programms beginnt um 14 Uhr auf dem Parkplatz an

ressierten gibt es von 13 bis 17 Uhr ein informatives Rahmenprogramm und Spielmöglichkeiten für Kinder. Mitarbeitende des Amtes für Mobilität und Tiefbau erläutern das Projekt „Kanalpromenade“ mit seinen geplanten sechs Abschnitten von der Stadtgrenze zu Senden im Süden bis Gelmmer im Norden an der Grenze zum Kreis Steinfurt.



Café & Park Gut Heidefeld · Am Wielbach 7c · 46395 Bocholt  
[www.gutheidefeld.de](http://www.gutheidefeld.de) · [cafe@gutheidefeld.de](mailto:cafe@gutheidefeld.de) · Tel. 02871/2749115



# Acht Wochen besonderes Angebot von Stadt und Stadtwerken

von Florian Adler, Stadtwerke Münster



Bild: Florian Adler

*Freuen sich über das neue Mobilitätsangebot der Stadtwerke Münster v.l.n.r.: André Wolf, Leiter der städtischen Stabsstelle Smart City, Phil Rose, Nahverkehrsplaner und Projektleiter bei den Stadtwerken, Ivan Cihlarz von Door2door, Florian Voß (Leezen Heroes) und Gerhard Rüller, kommissarischer Leiter des Amtes für Mobilität und Tiefbau der Stadt Münster.*

Statt mit dem großen Bus zum Beispiel vom Schlossplatz zur Rothenburg zu fahren und den restlichen Weg zur Klemensstraße zu laufen, machen Stadt und Stadtwerke Münster den Fahrgästen in diesem Sommer ein besonderes Angebot: Vom 1. August bis zum 25. September sind zwei Rikschas als Teil des Nahverkehrs in Münsters Innenstadt unterwegs. Sie bringen die Fahrgäste im Anschluss an eine Busfahrt klimafreundlich an ihr Ziel oder einfach schnell und bequem von A nach B. „Das Rad ist in der Innenstadt das schnellste Verkehrsmittel, mit ihm geht es über die Promenade und durch fast alle Straßen. Wir möchten ausprobieren, ob und wie Rikschas den Nahverkehr ergänzen sowie besser machen können. Das macht es attraktiver, Münster zu besuchen. Davon profitieren sowohl Besucherinnen und Besucher als auch die Kaufleute der Innenstadt“, erklärt Gerhard Rüller, kommissarischer Leiter des Amtes für Mobilität und Tiefbau der Stadt Münster. Unterwegs sein werden die

Rikschas innerhalb des Promenadenrings, am Hauptbahnhof und bis zum Hafen täglich von 7 bis 21 Uhr.

Das Angebot realisieren Stadt und Stadtwerke zusammen mit den Leezen Heroes aus Münster sowie der Software-Firma door2door. „Der ‚Leezenbus‘ wird wie LOOPmünster funktionieren: Er fährt auf Bestellung in der bekannten LOOPmünster-App, ohne Fahrplan und feste Linienwege, so dass die Fahrgäste ganz einfach an der nächsten Straßenecke ein- und aussteigen können. Somit entwickeln sich neue Querverbindungen, die unsere normalen Busse nicht fahren können“, sagt Phil Rose, Nahverkehrsplaner und Projektleiter bei den Stadtwerken. „ÖPNV ist längst nicht mehr nur Bus und Bahn, sondern eine Verknüpfung vieler verschiedener Verkehrsmittel, die sich nachhaltig ergänzen. Indem wir die Rikscha versuchsweise zum Teil des Nahverkehrs machen, wird es für unsere Fahrgäste einfacher, ihr Ziel zu erreichen.“ Es gilt der normale ÖPNV-Tarif: alle Tickets und Abos, die im



Stadtgebiet Gültigkeit haben, berechtigen auch zur Fahrt mit den Rikschas. Es ist bundesweit das erste Mal, dass Rikschas komplett integriert als Teil des Nahverkehrs unterwegs sein werden.

Eine Verstärkung des Angebots ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht geplant, nach den acht Wochen möchten Stadt und Stadtwerke auswerten, in welchen Situationen die Rikschas den Nahverkehr effizienter unterstützt haben.

Dr. André Wolf, Leiter der städtischen Stabsstelle Smart City, ist gespannt auf den Versuch: „Wir arbeiten an vielen Stellen gemeinsam mit den Stadtwerken daran, innovative Lösungen passgenau für Münster zu entwickeln und auszuprobieren. Dafür braucht es Projekte zum Anfassen und zur Veranschaulichung digitaler Denkweisen und Lösungsansätze – so wie dieses Projekt. Zudem liefert das Angebot auch einen Beitrag zum Zukunftsziel „Innenstadt autoarm und erreichbar“, einem zentralen Handlungsfeld, das der Rat im Rahmen der aktuell laufenden Zukunftsentwicklungen beschlossen hat.“

Florian Voß vom münsterschen Unternehmen Leezen Heroes freut sich bereits auf den Versuch:

„Mit Shuttlefahrten – zum Beispiel auf dem Gelände des Universitätsklinikums – haben wir bereits gute Erfahrungen gemacht und Autofahrten ersetzt. Als Ergänzung des Busses können wir auf dem Rad unsere Stärke ausspielen und direktere Wege fahren.“ Gebucht wird das Angebot über die bestehende App LOOPmünster. Diese erhält ein neues Betriebsgebiet in der Innenstadt, das komplett separat vom bestehenden Gebiet in Münsters Süden ist. „Für unsere Entwicklerinnen und Entwickler war die Umsetzung eine spannende Herausforderung. Bisher hat unsere Software nur On-Demand-Kleinbus-Systeme gesteuert, Fahrräder können ihre Wege deutlich flexibler wählen. Nach der Einführung von LOOPmünster setzen wir in Münster die nächste Innovation für den Nahverkehr um“, sagt Ivan Cihlarz, Global Head of Customer Success von door2door.

Pro Leeze können zwei Fahrgäste mitfahren, die Fahrerinnen und Fahrer werden von einem Elektromotor unterstützt. Finanziert wird das Angebot gemeinsam von Stadt und Stadtwerken, die sich die Kosten von 50.000 Euro teilen. Die Arbeiten zur Einbindung in die LOOPmünster-App übernimmt door2door.

## Serienmäßig mit PowerBank



### IXON SPACE 150 LUX

**LED-Akkuscheinwerfer fürs Fahrrad.** Gigantische 150 Lux Lichtleistung. Raum und Fahrbahn werden breit, weit und brilliant wie nie zuvor ausgeleuchtet. PowerBank-Funktion mit 3.000 mAh. Damit lässt sich unterwegs einiges per Mini-USB aufladen. Für alle Lenker. Straßenzugelassen.

Alles über den IXON Space erfahren: [bumm.de](http://bumm.de)

Made in Germany

**busch+müller**

# Rückblick Stadtradeln Münster 2022

von Malte Konrad - Fahrradbüro, Stadt Münster



Oberbürgermeister Markus Lewe und Stadtbaurat Robin Denstorff freuen sich mit den Münsteraner Preisträgerinnen und Preisträgern über eine erfolgreiche Stadtradeln-Saison 2022.

Es war ein spannender Schlussspurt, der sich im Mai beim diesjährigen Stadtradeln in Münster bot und letztendlich vom Team "Gesamtschule Münster-Mitte" gewonnen wurde. Die über 400 im Team mitradelnden Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte sammelten 82 409 Radkilometer und sicherten sich damit wie im Vorjahr den Wanderpokal "Das goldene Rad", der zum dritten Mal an das Team mit den meisten Gesamtkilometern verliehen wurde.

Bei der offiziellen Siegerehrung nahm eine Teamvertretung den Preis von Oberbürgermeister Markus Lewe und Stadtbaurat Robin Denstorff im Stadtweinhaus entgegen. Dort wurden nach dem Ende des dreiwöchigen Stadtradeln-Aktionszeitraums auch die besten Team- und Einzelleistungen der Stadtradeln-Saison prämiert. Insgesamt haben in diesem Jahr über 10 000 Münsteranerinnen und Münsteraner am Wettbewerb "Stadtradeln" teilgenommen. Dabei wurden 1.948.616 Kilometer erradelt (was achtundvierzig Weltumrundungen entspricht) und rund 300 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden.

Für die beste weibliche und männliche Einzelleistung geehrt wurden Matthias Schöpfer (3520 Kilo-

meter) und Anne Hellenthal (2354 Kilometer). Der Preis für das Team mit den meisten Durchschnittskilometern (mindestens zehn Teammitglieder) ging mit 871 Kilometern pro Kopf erneut an das Team "BaslerBikes". Neben der Gesamtschule Münster-Mitte konnten sich auch die Peter-Wust-Schule, die Paul-Gerhard-Schule sowie das Anne-Frank-Berufskolleg über eine finanzielle Anerkennung freuen. Diese Schulteams erreichten beim Sonderwettbewerb "Schulradeln" auf lokaler Ebene die besten Gesamt- und Durchschnittsleistungen aller Grundschulen und weiterführenden Schulen.

Starken Einsatz gezeigt haben auch die drei Stadtradeln-Stars, denen Markus Lewe und Robin Denstorff ebenso ihren Dank aussprachen. Nina Vollmer, Otfried Berges und Thiemo Sieger haben während des Wettbewerbszeitraums komplett darauf verzichtet, ein Auto zu nutzen. Über ihre positiven wie negativen Erfahrungen, die sie als Alltagsradelnde hatten, haben sie in kurzen Artikeln auf dem offiziellen Stadtradeln-Blog berichtet, nachzulesen unter: [www.stadtradeln.de/blog](http://www.stadtradeln.de/blog)

# Mit der Leeze auf Nachhaltigkeitskurs

Von Peter Wolter

Was ist eigentlich los in Münster in Sachen Nachhaltigkeit? Welche Akteur\*innen gibt es? Was machen sie? Und vor allem: wie kann ich selbst ein Stückchen nachhaltiger leben?

Auf der Fahrradtour am 14. Mai mit der ADFC Ortsgruppe Münster und Münster Nachhaltig e.V. stellten wir exemplarisch vier der acht Projekte und

trup im Picknickgarten eine kleine Mittagspause einlegten. Der Kräutergarten, der Riechgarten und die Schafe wollten entdeckt werden. Von dort aus ging es am Kanal entlang zurück in die Stadt.

Die **Nachhaltige Fahrradtour** wurde von der Bürger:innenbewegung Münster nachhaltig mit Unterstützung des ADFC Münsterland entwickelt. Mün-



Frau Tübben, fairTeilbar, Hammer Straße 60



Marmeladenmanufaktur in der Blücherstraße 16

Initiativen aus Münster vor, die alle ein gemeinsames Ziel haben: Die Welt nachhaltiger zu gestalten und es dabei den Menschen so einfach wie möglich zu machen, sich im Alltag umweltfreundlich und fair zu verhalten. Egal ob das Reparieren von kaputten Elektrogeräten, Klamotten, die ökologisch und fair produziert werden, oder Lebensmittel vor der Mülltonne retten – auf dieser Tour erfuhren wir, wer sich in Münster wo, wie und in welchem Bereich für mehr Nachhaltigkeit einsetzt und wir selbst dabei mitmachen können. Die Tour führte von der Innenstadt aus in Richtung Süden, wo wir am Haus Heidhorn in Hil-

ster ist gut vernetzt mit Nachhaltigkeitsakteur\*innen aus Wissenschaft, Verwaltung, Wirtschaft, Verbänden, Organisationen und Initiativen in Münster und Umgebung. Das Netzwerk gibt es seit 2014 und hat mittlerweile über 100 Partner\*innen. Bei Fragen oder Interesse melde dich gerne unter **kontakt@muenster-nachhaltig.de**

Die Flyer Nordroute, Südroute und Ostroute mit Tourvorschlägen zu den nachhaltigen Orten und Adressen in Münster liegen natürlich in der Fietserei, Dortmundener Straße 19 aus.

Bilder: Peter Wolter

Der **Hollandrad** - Spezialist

Gazelle / Sturmey-Archer Service-Point

**Rad**schlag

Geiststr. 48  
48151 Münster  
Tel. 0251 - 89 99 65 8

www.radschlag-ms.de



Gazelle

SPARTA

COVE

BATAVUS

KTM

# Ergebniswerkstatt Wolbecker Straße

von Andreas Bentler, Stadt Münster



Die Wolbecker Straße soll zwischen Servatiiplatz und Hansaring stadtverträglich umgestaltet werden. Das ist der Wunsch aller Beteiligten. Nachdem im September 2021 das Dialogverfahren mit Reallabor durchgeführt und der Bericht im Ausschuss für Mobilität und Tiefbau am 11.05.2022 vorgestellt wurde, erfolgte durch das begleitende Büro Urban Catalyst am 22.06.2022 die Vorstellung der Ergebnisse zur Diskussion. Wieder traf man sich vor Ort im Rahmen einer 2. Öffentlichen Werkstatt mit Interessierten. Diesmal im Abschnitt Dortmunder Straße zwischen Salam Kitchen und der Bäckerei Geiping. Auf der Straße wurde gemeinsam überlegt, wie es nun in die konkrete zeitnahe Umsetzung von beispielsweise Ad-Hoc-Maßnahmen sowie, was Planung und Umbau der Wolbecker Straße anbelangt, in die mittelfristige Perspektive gehen kann. In der nächsten Stufe sollen dann weitere perspektive Schritte umgesetzt. Unabhängig von dem, was kurzfristig umgesetzt werden kann, sind Planungsschritte für eine grundsätzliche Neugestaltung und Neuverteilung des Straßenraums vorgesehen.

Zum Einstieg kommentierten die Bezirksbürgermeister Peter Bensmann (Südost) und Dr. Stephan Nonhoff (Mitte) die Ergebnisse. Einigkeit bestand, dass der innenstadtnahe Abschnitt der Wolbecker Straße stadtverträglicher und

funktional in Abbildung aller Verkehrsträger aufgewertet werden soll. Nicht nur für Menschen aus den Außenbezirken ist es wichtig, dass die Innenstadt auch über die Wolbecker Straße gut zu erreichen ist. Wenn die Verbindung zwischen dem Stadtkern gut funktioniert, ist es beispielsweise für Pendelnde eher zweitrangig, mit welcher Geschwindigkeit sie in Münsters Mitte unterwegs sind. Beide Bezirksbürgermeister sprachen sich dabei für eine Entschleunigung in diesem Bereich aus.

Im Anschluss erarbeiteten die Teilnehmenden, wie konkrete Maßnahmen ausgestaltet werden können und wer bei der Umsetzung unterstützen kann. Kurzfristig sollen beispielsweise Stellplätze am Straßenrand durch Fahrradstellplätze ersetzt werden. Einige Teilnehmende erklärten sich bereit, bei der Umsetzung von Adhoc-Maßnahmen mit Rat und Tat zu unterstützen, und die eigene Idee in Richtung Umsetzung aktiv zu begleiten oder Grünpatenschaften zu übernehmen.

**Eine Dokumentation des Dialogverfahrens kann auf der Seite der Stadt Münster unter [https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi-vo0050.php?\\_kvonr=2004050264](https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi-vo0050.php?_kvonr=2004050264) heruntergeladen werden. Dort ist auch die dazugehörige Vorlage verfügbar.**

# Weißes Fahrrad in Olfen

von Peter Mehmke

Am 22. April 2022 ereignete sich in Olfen ein Verkehrsunfall, bei dem ein Selmer Fahrradfahrer tödlich verletzt wurde.

Gegen 20.40 Uhr wollte ein 73jähriger Radfahrer aus Olfen kommend die Bundesstraße 235 in Höhe der Straße Benthof mit seinem Pedelec überqueren. An der Stelle gilt für die Bundesstraße 235 Tempo 100km/h. Aus Richtung Lüdinghausen näherten sich zwei Pkw, die von einem dritten Pkw überholt wurden. Dieser überholende Pkw stieß trotz Ausweichmanöver mit dem Radfahrer zusammen. Der Fahrradfahrer verstarb noch an der Unfallstelle. Gemeinsam mit der ADFC Ortsgruppe Selm

(in Person von Willi Gryczan-Wiese) wurde deshalb am 17. Juni an der Unfallstelle ein Ghostbike als Mahnmal aufgestellt und im Rahmen einer kleinen Trauerfeier eingeweiht.



Mahnmal an der Bundesstraße 235 in Olfen

Anzumerken bleibt noch, dass sich an gleicher Stelle bereits Anfang 2013 ein ähnlicher Verkehrsunfall ereignete, bei dem ebenfalls ein Fahrradfahrer tödlich verunglückte. Trotzdem wurden bis heute keinerlei Maßnahmen seitens der zuständigen Straßenverkehrsbehörden getroffen, um diese Stelle zu entschärfen und das, obwohl es sich hierbei um eine bei Wandern und Radelnden äußerst beliebte Querungsstelle handelt.

Bild: Ortsgruppe Olfen



## Leserbrief

## Schlussbemerkung: Ich kann die Welt nicht retten

Kennen Sie den Spruch auch aus dem Kollegen- oder Freundeskreis? Damit ist das Thema oder das Nachdenken schnell beendet, wenn man auf das eigene Handeln oder gar auf Einschränkung zu sprechen kommt. Selbst wird man dann mit einem milden Lächeln als Bessrewisser oder Nörgler abgetan, wenn man nur mal fragt, ob diese Autofahrt von drei oder fünf Kilometern sein muss? Wohl wissend, dass gerade kurze Autofahrten ein Mehrfaches an Dreck herauschleudern.

Nun – angesichts des dramatisch heißen Sommers und der ausgetrockneten Bäche und Felder sollte sich ein Umdenken endlich bei jedem einstellen. Oder worauf warten diese Menschen noch? Wenn 83 Millionen in Deutschland ihr Handeln auch nur um 10 Prozent verbessern würden, dann wäre das in der Summe gewaltig. So aber verbrauchen wir mit unserem Lebenswandel derzeit jährlich 2,6 Erden, die Nordamerikaner gar 5.

Also fangen wir endlich an uns zu fragen, ob diese Autofahrt, dieser Flug, ein SUV, das neue Auto sein muss? Es sei denn, die Zukunft der Kinder in dieser Welt ist einem egal: Ich kann die Welt nicht retten!

/Peter Wolter





# Jahre ADFC Ortsgruppe Rheine

von Helmut Holtkamp

In diesem Jahr besteht die ADFC- Ortsgruppe Rheine seit 25 Jahren. Einem Fahrrad-Club entsprechend wurde dies von Diesmal gemütlich mit vielen Pausen, Kaffeetrinken bei Melkhues Leifker in Neuenkirchen-Landersum und einem gelungenem Abschluss mit Würstchen



Bilder: Helmut Holtkamp

Teilnehmer\*innen der Jubiläumsradtour 2022 vor Gut Stovern, Salzbergen

den Mitgliedern mit einer Fahrradtour am Samstag, den 13. August 2022 bei strahlendem Sonnenschein gefeiert, wozu auch die Gründer\*innen eingeladen waren. Sonst ist die Ortgruppe bei seinen Radtouren ja eher flott unterwegs.

vom Grill im wunderschönen Garten von Monika und Bernd Stienemann in Rheine-Mesum. Lange wurden sich dort alte und neue Geschichten rund ums Radfahren erzählt, bevor es dann auf den Rädern wieder nach Hause ging.



Silvestertour am 31.12.1997



Kai Witteler  
Mühlenstraße 19  
59348 Lüdinghausen

Telefon 02591 - 3418  
info@zweirad-witteler.de  
www.zweirad-witteler.de








# Update Runder Tisch Radverkehr

von Martin Schöneich

Im Frühjahr 2021 haben aktive Fahrradfahrer\*innen in Warendorf den Runden Tisch gegründet, um die Bedingungen für den Radverkehr zu verbessern. An einem Samstagmorgen im Mai 2021 hatten einige Aktive an einem Infotisch auf dem Marktplatz über ihre

so dass die Hälfte des Straßenraums für den Radverkehr zur Verfügung stände. Am Runden Tisch wird dazu auch eine „Ringlösung“ aus Gallitzin-, Dreibrücken- und Milter Straße diskutiert. Das schafft Raum für breite Rad- und Fußwege. Alle Mitglieder des Run-



Bild: Sabine Schöneich

*Mitglieder des Runden Tisches Radverkehr in Warendorf präsentieren das Ausstellungsplakat*

Arbeit informiert und Passanten gefragt: „Was muss passieren, damit Sie in Warendorf mehr Rad fahren?“ Nach den gegebenen Antworten werden die Einrichtung von Fahrradstraßen (zum Beispiel die Freckenhorster Straße in die Altstadt hinein) und mehr gut ausgebaute Radwege gewünscht; Forderungen, die die Aktiven gerne unterstützen. Vom Runden Tisch Radverkehr sind bereits verschiedene Fahrradstraßen wie zum Beispiel zwischen Freckenhorst und dem Schulviertel, oder von Warendorf nach Beelen beantragt worden. Auch der viel zu schmale Radweg zwischen Freckenhorst und Warendorf wird hoffentlich bald radfahrfreundlich ausgebaut.

Verschiedene Aussagen der Bürger\*innen betrafen die Dreibrückenstraße, eine recht breite Ausfallstraße, die beidseitig von parkenden Autos gesäumt wird - von einem Radweg keine Spur. Interessant ist dabei die Überlegung hier eine Einbahnstraße einzurichten,

den Tisches Radverkehr zeigten sich über die Resonanz erfreut und beabsichtigen weitere solcher Infostände, aber auch Führungen zu den „Problemzonen“ des Radverkehrs in Warendorf und den Ortsteilen Freckenhorst und Einen-Müssingen durchzuführen.

Am 28. 08. 2022 um 11 Uhr wird eine „Ausstellung“ eröffnet, die über die Radverkehrssituation in Kopenhagen informiert. Sie wird für 4 Wochen bis zum 25. 09. 2022 öffentlich zugänglich sein. Es werden 11 Stellwände mit 21 Plakaten vom Münstertor bis zum Freckenhorster Tor über eine Länge von ca. 200 m aufgestellt.

Für den 17. 09. 2022 planen wir eine Poolnudel-aktion, in der wir auf den 1,5 m Sicherheitsabstand aufmerksam machen wollen.

Weitere Infos erfolgen über die örtliche Presse.



# KIDICAL MASS MÜNSTER

## Kinder aufs Rad

---

### nächste Termine (geplant)

27. August - 14 Uhr Summer Time

25. September - 14 Uhr bundesweites Aktionswochenende

26. November - 16 Uhr Winterfahrt mit Licht

---

## Bunte Familienfahrrad-Demo

"Würde ich mein Kind hier alleine Rad fahren lassen?"

"Warum hört der Radweg hier einfach auf?"

Wir fordern eine Stadt, in der sich Kinder  
sicher und selbstständig bewegen können!

---

Start auf dem Platz an der Stubengasse,  
Strecke meist zwischen 8 und 10km, inklusive Zwischenhalt  
bitte aktuelle Informationen beachten

# In Memoriam Barbara Köhlmann-Höpper

Ein Nachruf von Peter Wolter

## Schön war es hier!

Es war kein Kampf – es war mein Weg. Mit diesen Worten hat Barbara selbst ihr Leben treffend beschrieben. Nach langer Krankheit hat uns unsere liebe Radtourenleiterin, Infoladen-Sprecherin, Frauennetzerin und Ausbilderin für Radtourenleiter\*innen, im Juni verlassen.

Barbara war in vielen Dingen eine treibende Kraft, Ideengeberin und ein Mensch, der anpackte, andere begeistern und mitnehmen konnte. Sie war auch mit sich selbst fordernd, kritisch und immer zielstrebig im Handeln. Selbst als Sie schon krank war, ließ Sie es sich nicht nehmen, in 2021 noch als Co-Referentin mit mir, wenn auch eingeschränkt und

geschützt mit Maske, ein Radtourenleiter-Seminar durchzuführen.

Gleiches galt für Barbara auch im Beruf und bei ihrer langjährigen Tätigkeit im ADFC Stade sowie im Landesverband Niedersachsen, bevor sie nach Münster kam. Dinge, die sie zusagte,

hielt sie getreu ein. Sie war ein Mensch, der dabei immer noch ein Ohr für andere hatte. Probleme gab es nicht für Sie, höchstens Aufgaben, denen Frau sich stellen

musste.

Beharrlichkeit, Empathie und Zugewandtheit waren Eigenschaften die Barbara auszeichneten.

In dieser Hinsicht bleibt sie für mich und viele andere im Club ein Vorbild und ewige Weggefährtin.



Bild/Grafik: Köhlmann/Schroeter

## Technikseminar für Tourenleiterinnen

von Norbert Bieder

Aus dem Kreis der neuen Tourenleiterinnen kam die Idee, endlich mal ein Schrauberinnen Seminar für Frauen in der Leezenküche anzubieten. Da die Leezenküche ihren Betrieb wieder aufnimmt, (siehe unter Termin) bietet sich hier die Möglichkeit ein solches Seminar anzubieten. Unter der sachkundigen Leitung von Hermann Holzapfel und dem Leezenküchenteam können sich die Teilnehmerinnen mit der Fahrradtechnik vertraut machen.

Was nehme ich an Werkzeug und Ersatzteilen für eine Tour mit? Wie lokalisiere ich ein Problem am Rad oder wie reagiere ich bei einer Panne? Alles Themen, die in diesem Seminar / Lehrgang geklärt werden können. Fragen ist ausdrücklich erwünscht! Interessierte Frauen melden sich unter dieser Mailadresse an:

leezenkueche@adfc-ms.de.

**PS: Der ADFC Münsterland e. V. freut sich auf viele Teilnehmerinnen.**

# Lokale Partnerschaften für globale Solidarität erfahren.

von Peter Wolter

Der ADFC Münsterland e.V. hat aktuell mit Vamos e.V. einen Kooperationsvertrag geschlossen. Seit 1987 arbeitet Vamos e.V. aus Münster als gemeinnütziger Verein zu Themen, die den konkreten Bezug zwischen unserem Leben hier und dem Leben von Menschen in Ländern des Globalen Südens verdeutlichen.

Auf dem Fahrrad durchs Münsterland fahren und dabei mehr über lokale Akteure des Wandels und globale Zusammenhänge erfahren? Das ist das Ziel unseres aktuellen Projektes „Münsterland global-lokal“. Gemeinsam mit verschiedenen Personengruppen aus den Kreisen Warendorf und Coesfeld werden interaktive Stationen entwickelt. Hier können Fahrradfahrer\*innen rasten und erkunden. Wer setzt sich in dieser Region für eine nachhaltige und gerechte Welt ein? Was verbindet unser Handeln mit der Welt? Und wo können wir auf unserer Radtour regional und fair essen? Inhaltlich liegt der Fokus der Stationen auf globalen Verbindungen der Akteur\*innen und der Darstellung von individuellem und politischem Engagement und Möglichkeiten für eine solidarische Gesellschaft. Frei nach dem Motto: Und was kann ich jetzt tun? So werden zum einen globale Themenpartner\*innen porträtiert. Je nach Thema und Schwerpunktsetzung können dies z. B. Aktivist\*innen, Betroffene und/oder andere gesellschaftliche Akteur\*innen im oder aus dem Globalen Süden sein. Aus lokaler Perspektive werden Personen, Vereine, Firmen, Orte vorgestellt, die ebenfalls zu einer sozial-ökologischen Transformation beitragen wollen. So dienen die Stationen nicht nur zur Rast, sondern auch als außerschulische Erkundungs- und Lernorte, die von Schulen und anderen

Bildungsakteuren genutzt werden können. Als weitere Aktivität werden die Stationen durch themenspezifische Radrouten verbunden und dadurch "erfahrbar" gemacht. Dies läuft in Kooperation mit dem ADFC Münsterland. Bis Juni 2024 entstehen so

Routen der globalen Solidarität und weltweiten Vernetzung des Münsterlands, die mit ausgebildeten Multiplikator\*innen oder individuell angefahren werden können.

## Aufruf: Gibt es inspirierende Orte auf Ihrem Radweg?

Wir sind auf der Suche nach Orten, die zu unserem Projekt passen und Themen der sozial-ökologischen Transformationen aufgreifen (lassen). Das kann die gemeinschaftliche Solaranlage in Ihrer Gemeinde oder das Schnittblumenfeld auf dem Nach-

hauseweg sein. Insbesondere in dem Themenfeld faire Blumen/Pflanzen, sowie nachhaltige, regionale Rohstoffe suchen wir nach Akteuren\*innen und Plätzen, die zum Verweilen und Nachdenken einladen. Hier kann eine Mitmachstation oder auch „nur“ eine Infotafel auf der entsprechenden Radroute entstehen. Mit Hilfe dieser kleinen und größeren Orte des Wandels und des Engagements sollen Themenrouten zu Ernährung, Textilien, Rohstoffen und weiteren global-lokalen Themen entstehen.

Ihnen fällt ein Ort oder eine Person ein oder Sie passen selbst in unser Projekt? Sie haben Interesse an der Mitentwicklung der Stationen? Dann gerne melden und dem Projekt folgen:

[www.vamos-muenster.de](http://www.vamos-muenster.de)  
[suessenguth@vamos-muenster.de](mailto:suessenguth@vamos-muenster.de)  
 Tore Süßenguth, 0251 / 45431



Bild: Peter Wolter

Kooperationspartner: Peter Wolter vom ADFC und Tore Süßenguth von Vamos



# ADFC-Kennenlerntour

*ADFC begrüßt die Neuen - Ehrenamt leicht gemacht*

*von Peter Wolter*

Bei schönstem Sonnenschein startete mit 23 Neuen im ADFC Münsterland die Neumitgliederradtour, am Weltfahrradtag dem 3. Juni um 14 Uhr vor der Fietserei

Plaudern mit Getränken, Kaffee und Kuchen ging es zum 21 Meter hohen Aussichtsturm, von dem aus man die große Zahl der Wasserflächen gut überblicken



*Wie die Sonne strahlten auch die Teilnehmerinnen*



*Beim Radler gab Jürgen Hupe ein paar Infos zu den Fachgruppen im ADFC - Münsterland*

in der Dortmunder Straße. Halt das stimmt nicht ganz, denn vier Neue sind erst an der Mauritiz Kirche dazu gestoßen, da sie durch das 9 Euro-Ticket in überfüllten Zügen die rechtzeitige Ankunft in Münster verpasst hatten. Dazu kamen noch als Helfer des ADFC bei der Tour Trixi und Ralf Imhoff, Lars Gremme, Peter Wolter und aus dem Vorstand Jürgen Hupe. Dann ging es endlich zügig zur Schleuse und am Dortmund-Ems-Kanal entlang ins Grüne. Weiter radelten wir durch den Coerder Wald zwischen die beiden Scherbelinos (Müllberge) hindurch in die Rieselfelder. Rast machten die Teilnehmer\*innen an der Biologischen-Station-Rieselfelder.

Auf einem 2,5 Meter langen Anhänger hatten wir alles dabei, was zu einem Kaffeepicknick benötigt wird. Vier kleine Bänke, gekühlte Getränke, Kaffee, Belgische Waffeln und viele Arten von Gebäck. Natürlich bekamen alle auch Geschenke in Form des neuen Bahn&Bike Planers mit 19 Touren, die Broschüre zur 100 Schlösser Route und einen ADFC Aufkleber für das Rad. Nach einer guten Stunde des Kennenlernens beim

konnte. Danach besuchten wir noch eins der einst vielen Rieselwärterhäuschen und den Aussichtsstand zum Schilfrohr. Zurück radelten wir wieder am Kanal und über den Schleusenweg, am Restaurant „Kling-Klang“ vorbei zum ADFC zurück.

Hier gab es für alle zum Abschluss ein Radler bzw. eine Potts-Leeze. Natürlich wollten wir als ADFC'ler auch gerne wissen, wie und warum die Neuen zum ADFC gekommen sind und ob die eine oder der andere auch mehr sein möchte als nur einfaches Mitglied. Im Gespräch in geselliger Runde haben sich auch gleich zwei Menschen bereit erklärt, gerne ADFC Radtourenleiter\*in zu werden. Jürgen Hupe erklärte dazu die Modalitäten der Ausbildung. Des Weiteren stellte er die vielen Fachgruppen im ADFC vor und betonte dazu, dass jede andere Form des Mitmachens im ADFC erwünscht ist. „Eins wäre jedoch wichtig, dass es immer ein Team in der Sache gebe, so dass die Aufgabe auf mehrere Schultern verteilt werden kann. So werde Ehrenamt leicht gemacht!“

# 2-RAD-KOMPETENZ

MS-Handorf | MS-Hansaviertel | MS-Arkaden | Telgte

**Fahrradleasing  
für Ihr Traumrad.**  
Wir zeigen, wie das geht!



- ➔ 100 Jahre Erfahrung
- ➔ Eigene Meisterwerkstatt
- ➔ Ausstellung auf 2 Ebenen
- ➔ Offizieller Gazelle-Shop
- ➔ Kostenlose Parkplätze

**2-Rad Hansen Fahrradwelt**  
Gildenstr. 24A  
48157 MS-Handorf

**Lila Leeze**  
Dortmunder Str. 11  
48155 MS-Hansaviertel

**Fahrradkontor**  
Emsstr. 1  
48291 Telgte (Markt)

**Radstation & Service-Point**  
Königsstr. 7  
48143 Münster (Arkaden)

**WE LOVE BIKES**



## Radtouren mit Bus & Bahn – ganz einfach!

Das Rad kommt mit – im Münsterland ist das in Bus und Bahn jederzeit, wenn Platz ist, möglich.

In der **Fahrrad-Saison vom 1. Mai bis 3. Oktober** sind sogar mehrere Buslinien als **FietsenBusse/FahrradBusse** mit Anhängern unterwegs – an Sonn- und Feiertagen und oft auch häufiger.



# Weniger Kfz-Verkehr in Fahrradstraßen

*Sind Schwellen dafür ein probates Mittel?*

von Katja Siepmann und Hans-Günter Ockenfels

Fahrradstraßen, Velorouten, Fahrradnetz 2.0 - Münster macht sich bereit für die Verkehrswende. Doch schon bevor das große Ganze entsteht, zeigt sich: Wer dem motorisierten Individualverkehr Platz wegnehmen will, braucht einen langen Atem - und Ideen.

Am 6. August 2022 übertitelte Klaus Baumeister

seinen Kommentar in den Westfälischen Nachrichten so: „Autofahrer lieben Fahrradstraßen“. Der breite Ausbaustandard der Fahrradstraßen mache diese für Autofahrende attraktiv, verstärke sogar noch die Beliebtheit der Achse Schillerstraße / Lütkenbecker Weg

/ Lindberghweg („LüLi-

Schi“) als Schleichweg zur Meidung des Albersloher Weges. Ein hohes Kfz-Aufkommen konterkariert natürlich das Konzept einer Fahrradstraße. Bereits 2019 hat der Rat der Stadt Münster Qualitätsstandards für die Gestaltung von Fahrradstraßen beschlossen, denen zufolge es hier in der Regel lediglich Anlieger-, jedoch keinen Kfz-Durchgangsverkehr geben dürfte. Durchgesetzt wird dies bis heute kaum. Stattdessen versucht die Stadt, den Kfz-Verkehr durch andere Maßnahmen zu reduzieren. Auf der Annette-Allee hat die Stadt Münster nun Plateau-Kissen aufgebracht, die den Autoverkehr ausbremsen und die Straße so unattraktiver machen sollen. Auf dem „LüLiSchi“ sind bereits seit Längerem so genannte Sinuswellen installiert, Fahrbahnschwellen, wie sie aus den Niederlanden bekannt sind. Beide Maßnahmen

sind für Radfahrende ein Ärgernis, stellen ein Hindernis dar und bremsen aus - und das auf Straßen, die Teil des Veloroutennetzes sind und einen zügigen Alltagsradverkehr ermöglichen sollen.

Welche Alternativen gibt es? Da Fahrradstraßen unterschiedlich ins Straßennetz eingebunden sind, gibt es nicht DIE EINE Lösung, sondern jede Straße hat

ihre Eigenheiten, für die es individuelle Maßnahmen braucht. „Modale Filter“ bieten eine Reihe von unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten, die den Verkehrsraum neu interpretieren:

Einfache oder versenkbare Poller, Diagonalsperren an

Kreuzungen, Umlenkung oder Durchfahrtsverbote durch Verkehrszeichen, Umwidmung von Kfz-Straßen zu Aufenthaltsflächen oder Flächen für Bus oder Rad. Hier ist Kreativität gefragt. Die höchste Akzeptanz erfahren modale Filter, wenn sie im Rahmen von neuen Platzgestaltungen eingesetzt werden, weil diese mit einer Erhöhung der Aufenthaltsqualität verbunden sind. Deutlich weniger beliebt sind hingegen reine bauliche Sperren wie z. B. Poller. Diese sind wirkungsvoll. Um Unfällen vorzubeugen, müssen sie gut sichtbar sein und bequemes Durchfahren auch für Lastenräder ermöglichen. Von Polizei, Feuerwehr und Rettungskräften sind sie nicht gerne gesehen, weil sie die Hilfsfrist verlängern, also die Erreichbarkeit des Einsatzortes erschweren. Elektrisch versenkbare Poller könnten dieses Problem verringern. So



Fahrradstraße Lindberghweg, abends um 18 Uhr

Bild: Katja Siepmann

gesehen in Avignon: Dort, wie auch in anderen französischen Städten, ist die Innenstadt mit elektrischen Pollern für den Nicht-Anlieger-Verkehr gesperrt. Anwohner\*innen haben Chips für die Schaltung an Bediensäulen, die Polizei schaltet bereits aus der Ferne und fährt (fast) unbremst durch den Sperrbereich.

**Was gibt es bereits in Münster?**

Umwidmungen von Kfz-Straßen zu Aufenthaltflächen wie auf dem Staufenzplatz oder auf der Hörsterstraße während des Verkehrsversuchs im vergangenen Jahr sind sehr begrüßenswert. Im Zusammenhang mit Velorouten kann es jedoch zu Konflikten zwischen zu Fuß Gehenden und zügigem Radverkehr kommen; hier ist diese Maßnahme deshalb weniger geeignet.

Diagonalsperren gibt es z. B. in der Heissstraße oder zwischen Wermelingstraße und Langemarckstraße. Auch sie sind für Velorouten weniger geeignet, da eng gestellte Poller den Radverkehr ausbremsen

und eine Unfallgefahr darstellen. Zur Verkehrsberuhigung in Wohnvierteln eignen sie sich dagegen gut.

Einen möglicherweise wirkungsvollen und sehr preiswerten



*Fahrradstraße Annette-Allee, im Vordergrund das neue „Plateau-Kissen“*

Bild: Hans-Günter Ockenfels

Modalfilter wird es am Bohlweg geben, der zurzeit zur Fahrradstraße ausgebaut wird und Teil der Veloroute Telgte-Münster ist. Durch die Gebotschilder VZ 209 (vorgeschriebene Fahrtrichtung) wird der Kfz-Verkehr des

Bohlwegs auf die Piusallee umgelenkt, nur Bus und Rad dürfen die Kreuzung geradeaus passieren. Hierfür sind nur Schilder notwendig und die Regelung ist kontrollierbar und ahnbar.

Den Modalfilter am Bohlweg begrüßen wir daher sehr. Wir hoffen auf weitere preiswerte, schnell umsetzbare und kreative Lösungen – für ein attraktives Radverkehrsnetz und lebenswertere Straßenräume.

**Weitere Infos zu Modalen Filtern: ADFC, InnoRad-Factsheet 2/6, Nov. 2020**

**Alexianer Münster GmbH** Alexianerweg 9 /// 48163 MS-Amelsbüren



/// Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie

/// Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

/// Senioren- und Jugendhilfe

/// Wohnen und Arbeiten für Menschen mit Behinderungen

***Direkt auf Ihrer Route quer durchs Münsterland!***

/// Garten der Stille und Sinnespark

/// Café am Sinnespark

/// Bistro im Hotel am Wasserturm

/// Klostergärtnerei sinnesgrün

/// Kunsthaus Kannen

Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter: [www.alexianer-muenster.de](http://www.alexianer-muenster.de)



**E-Bike-Ladestation auf dem Gelände**



# Fahrrad meets Kunst

von Anne-Katrin Schulte



Bild: Anne-Katrin Schulte

Die Tourguides Anne-Katrin Schulte und Johannes Meiser beteiligten sich am Kreativ-Projekt „Ein Blick“ der Stadt Telgte. und gestalteten dieses geelungene Schaufenster

Dass der ADFC viele, auch noch eher unbekanntere Facetten hat, bewiesen Mitglieder der Ortsgruppe Telgte-Ostbevern. Die Tourguides Anne-Katrin Schulte und Johannes Meiser beteiligten sich am Kreativ-Projekt „Ein Blick“ der Stadt Telgte.

Interessierte Gruppen waren aufgerufen, eine Schaufensterpuppe im Schaufenster eines leerstehenden Ladenlokals in der Telgter Altstadt künstlerisch zu gestalten. Besonders im Fokus standen dabei die Themen Umwelt, Nachhaltigkeit und Schönheit der Natur, mithin also ganz aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen. „Da machen wir mit.“, beschlossen Anne-Katrin Schulte und Johannes Meiser und entwickelten eine Reihe kreativer Ideen. Über zwei Monate bereicherten sie mit wechselnden Ausstellungen das Stadtbild. Im April 2022 starteten sie mit einer als klassisch zu bezeichnenden Ausstellung zum Thema „Modalsplit“ der verschiedenen Verkehrsmittel.

Ein Foto vom Telgter Bahnhof, das das perfekte Zusammenspiel von Fahrrad, Bus und Bahn widerspiegelte, durfte nicht fehlen. Und natürlich war die dazugehörige Schaufensterpuppe samt Fahrrad

von Kopf bis Fuß im ADFC-Look ausgestattet. Eine Reihe von Playmobil-Fahrzeugen, Matchbox-Autos und eine Holzseisenbahn komplettierten das Bild der gelungenen Verkehrswende. Im Mai warfen die beiden Hobbykünstler einen Blick in die ferne Zukunft der Mensch-Fahrrad-Beziehung. Sie entwickelten die Idee des Fahrradwaldmenschen, einer Symbiose von Menschen und Fahrrädern (*Homo pedalus equesteres silva*).

Ausgangsidee war der Sensationsfund eines weiblichen Fahrradwaldmenschen im Jahr 8136 nach der Zeitenwende. „Fahrradwaldmenschen“, so der Ausstellungstext, „lebten im 23. Jahrhundert nach der Zeitenwende. Sie entwickelten sich evolutionär aus der Gattung des homo automobilis, der sich ausschließlich mit Hilfe eines mit fossilen Brennstoffen betriebenen Kraftfahrzeuges, dem sogenannten Auto, fortbewegen konnte. Nach der großen Dürre zogen sich die noch verbliebenen Homini automobilis in die umgebenden Wälder zurück und lebten in enger Symbiose mit ihren Fahrrädern. Im Laufe der Evolution verschmolzen die Menschenartigen

mit den Fahrrädern zu den volkstümlich als „Pedalritern“ bezeichneten Zwitterwesen“. Aber die Evolution schritt auch bei den Wäldern voran, die sich der Lebensform der Fahrräder immer weiter anpassten. Es entwickelten sich die sogenannten Sattelbäume und Gepäckträgersträucher, die von Luftpumpenschlangen besiedelt wurden.

Die Idee des engen Zusammenlebens von Mensch und Fahrrad wurde in diesem künstlerischen Entwurf konsequent und nicht zuletzt auch ein bisschen selbstironisch zu Ende gedacht. Denn wer weiß, wohin uns unsere Liebe zum Fahrrad noch führt? Insgesamt war die Ausstellung eine gelungene Aktion, die den Akteuren viel Spaß gemacht hat. „Und wenn wir den einen oder anderen zum Nachdenken angeregt haben, freut uns das“, resümieren die Tourguides ihren Ausflug in künstlerische Gefilde.

## Räder auf der documenta 15

Neben dem gut organisierten Mietradsystem gab es ein weiteres Highlight aus Djakarta. Das Taring Pardi Kollektiv prunkte mit einem Promotionbike auf. Von einem Zweierteam gesteuert, ist es jederzeit in der Lage, als rollender Info-Stand zu den Brennpunkten des Geschehens zu radeln. Winterzeit = Bastelzeit. Nachbau? Eine Herausforderung für unsere Tüftler



Bild und Text: Hugo Schroeter

# Einladung zum ADFC Sommerabschlussfest

von Peter Wolter



**Der ADFC möchte Euch/Dich am Sonntag den 18. September (13 – 18 Uhr) zum gemütlichen Sommerabschlussfest 2022 einladen.** Es gibt keine Tombola und Zelte mehr vor der Tür, dafür legen wir den Focus mehr auf das gesellige Beisammensein in unserer neuen Fietserie. Durch den geringeren Orga-Aufwand bleibt mehr Zeit für nette Gespräche.

Damit das Fest gelingt, gibt es am Mittag eine deftige Linsensuppe und eine vegetarische Kürbiscremesuppe. Danach Kuchen, Kaffee, gekühlte Getränke und Snacks.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir hoffen, dass unsere Ortsgruppen das Fest für eine kleine Aus-/Anfahrt nutzen!

# GEMEINSAM AUFS JOBBIKE

## Private **Nutzung**

ohne Einschränkungen

## Rundum **Abgesichert**

für sorgloses Radeln

## Persönlich erreichbarer **Kundenservice**

für eine schnelle Abwicklung

**RADELNDE**<sup>®</sup>  
MITARBEITER

DIENSTRAD-LEASING.



**Ab aufs Dienstrad mit den Jobbike Experten aus Münster**

Alle Informationen auf [www.radelnde-mitarbeiter.de](http://www.radelnde-mitarbeiter.de)  
oder direkt unter 0251 / 270 42 78.



**Das komplette i:SY  
Sortiment 2022**

i:SY E5 ZR F in Cosmos Blue

**Die 2022er  
Kompaktbikes von QiO**

QiO EINS P-E in Ice Blue



**DIE VELOFAKTUR IST DIE NR. 1  
FÜR KOMPAKTRÄDER IN MÜNSTERLAND**

Wir sind der führende Fachhandel für Kompakträder,  
Kompakt-E-Bikes und kompakte Lastenräder in  
Münster und Umgebung.

**i:SY**

**QiO**

**tern** 

 **LODEN**

**MITTEN IN MÜNSTER**

GREVENER STR. 61 B · 48149 MÜNSTER · TELEFON 0251 5340107

PROBEFAHRT VEREINBAREN:

[www.velofaktur-muenster.de/kontakt](http://www.velofaktur-muenster.de/kontakt)

# Egre Menged im Leezen – Kurier

*Kostenloses Leezen-Fahrtraining für äthiopische Frauen*

*von Maren Ahlers*



Bilder: Maren Ahlers

*Maren Ahlers wirbt für Egre Menged auf dem Prinzipalmarkt.*

Radfahren ist in Addis Abeba, Äthiopiens Hauptstadt, eine echte Seltenheit. Es gibt kaum Radwege, die Straßen sind uneben und voller Schlaglöcher und neben rücksichtslosen Auto- und Motorradfahrenden kreuzend zudem Fußgänger, Schafe, Hunde und Esel die

tion, eine Stadtentwicklung die Fahrradfahrer\*innen und Fußgänger\*innen einbindet, und bringt Gemeinschaftswert, in dem sie lokale Kleinunternehmen oder NGOs besucht und bewirbt. Mittlerweile besteht die Gruppe aus rund 40 aktiven Teilnehmer\*innen,



*Founder und Co-Founder*

Straßen, ohne auf Radfahrer zu achten. Dennoch hat die gebürtige Münsteranerin und Auswanderin Maren Ahlers zusammen mit ihrem Kumpel Ephrem Bekele im Februar 2021 den derzeit größten und erfolgreichsten Fahrradclub in Addis Abeba „Egre Menged“ gegründet. Neben dem gemeinsamen Erkunden der Stadt jeden Sonntag, promotet die Gruppe Greentransporta-



*Öffentlichkeitsarbeit für eine lokale NGO*

wonvon bedauerlicherweise nur 4 weiblich sind. In deren Social Media Kanälen folgen täglich weitere 900 Follower den Aktivitäten von Egre Menged. Frauen in Äthiopien werden vor allem durch die geringe Akzeptanz des Radfahrens in deren Familien und der Gemeinschaft, durch zu wenig Straßenbeleuchtung und Sicherheit und vor allem durch Belästigung



anderer Verkehrsteilnehmer am Radfahren gehindert. Aufgrund des geringen Frauenanteiles im Team und auf den Straßen von Addis Abeba, haben die beiden es sich zur Herzensangelegenheit gemacht, äthiopischen Frauen das Radfahren beizubringen. Das langfristige



Die Zukunft liegt in Afrika und auch in Äthiopien

Ziel ist es, durch eine erhöhte Aufmerksamkeit von und für Frauen auf Leezen im Straßenverkehr, das Anliegen von (weiblichen) Radfahrer\*innen bei den Politikern und Entscheidungsträgern in den Vordergrund zu rücken.

Der Plan ist es, ab Herbst wöchentliches, kostenloses Training anzubieten. Neben dem Erlernen des Radfahrens sollen weiterhin Kenntnisse zur Radreparatur und zum sicheren Auftreten im Straßenverkehr gelehrt werden.

Für diesen Traum sammeln die beiden nun Gelder, um mindestens fünf anfänger- und frauengeeignete Fahrräder und Helme zu kaufen. Da Fahrräder in Äthiopien leider sehr teuer sind, Maren und Ephrem rechnet mit ungefähr 545 Euro für ein gute, und dennoch gebrauchte Leeze, hat das Team eine GoFundMe Seite gegründet, um mit Hilfe von Spenden ihr Ziel zu erreichen (Link zu GofundMe: <https://gofund.me/5a7f46fc>, kann auch gefunden werden wenn im Suchfenster ‚Free Bicycles For Women Cycle Training, Ethiopia‘ eingegeben wird).

Und wer weiß, vielleicht wird Addis Abeba eines Tages auch als Fahrradstadt von Ostafrika gekürt und folgt somit dem großen Vorbild Münster.

Alle Aktivitäten von Egrem Menged sind in den Sozialen Medien verfolgbar.

**Kontakt: Addis Abeba, Äthiopien**

**E-Mail: [egremenged.cycling@gmail.com](mailto:egremenged.cycling@gmail.com)**

# Clubabend

## Komoot für Einsteiger

Die bewährte und beliebte Reihe ADFC-Clubabende im Herbst und Winter, wollen wir in 2022 / 2023 in anderer Besetzung weiter fortführen.

Am 20. Oktober 2022 um 19 Uhr beginnt dazu Martin Möller mit dem Beitrag „**Komoot für Einsteiger**“. Dabei geht es nicht um die allerletzten Details, sondern um Anleitungen wie ich eine schöne Radtour von A nach B erstelle, ohne dabei vielen Autos zu begegnen.

Martin ist ein langjähriges ADFC Mitglied und ein ausgewiesener Experte für Komoot. Wer einen Laptop hat, soll diesen bitte mitbringen.

**Der Vortrag ist kostenfrei.**

**Max. Teilnehmerzahl 20 Personen.**

**Anmeldung bis zum 17. Oktober unter:**

**[info@adfc-ms.de](mailto:info@adfc-ms.de)**

**STRIER REISEN** GmbH & Co KG  
Ibbenbüren - Bäumerstr. 9 - ☎ 05451 910235 - [www.strier.de](http://www.strier.de)

**... mit Rad- und Schiff**  
**„Das Grüne Herz von Holland“**  
**... inklusive Bus-Transfer zum Schiff**



**8 Tage**

**Sa., 17.06. - Sa., 24.06.23**

### Reisepreis

Stand Juli 2022, kleine Änderungen vorbehalten.

**Superfrühbucher**  
**(bis 31.10.22)**

**€ 1329,-**

### Ihr Leistungspaket

- ... Rad- Schiffstour ab/bis Amsterdam
- ... Mitnahme der eigenen Fahrräder
- ... mit Halbpension & Lunchpaket auf dem Schiff
- ... Übernachtung in der 2-Bett-Kabine mit DU/WC
- ... mit ortskundigem Radguide

Sonderprospekt hierzu erhältlich!

**Achtung:**  
**begrenzte Teilnehmerzahl!**



Pressemitteilung

## ADFC-Empfehlungen zum Verkehrsgerichtstag

*Mehr Verkehrssicherheit durch bessere Infrastruktur*

Berlin, 15. August 2022  
025/22

Zum Deutschen Verkehrsgerichtstag in Goslar vom 17. bis 19. August 2022 erneuert der ADFC seine Forderungen nach einer besseren Radinfrastruktur. Der Fahrrad-Club begrüßt, dass das Thema im Fokus der jährlichen Konferenz für Straßenverkehrsrecht steht. Dies zeige die Bedeutung von Infrastruktur für die Verkehrssicherheit. Der Weg zur Vision Zero – keine Getöteten und Schwerverletzten im Straßenverkehr – führt über den zügigen Ausbau und die Anpassung der Infrastruktur für den Rad- und Fußverkehr.

Mehr Radverkehr mit mehr Verkehrssicherheit – wie schaffen wir das? Dieser Frage stellen sich die Verkehrsrechtsexpert:innen beim Deutschen Verkehrsgerichtstag. Dass die jährliche Konferenz nicht nur die Verbesserung der Verkehrssicherheit als Ziel setzt, sondern auch die Zunahme des Radverkehrs, stimmt den Fahrrad-Club positiv. Und auch die Schwerpunktverlagerung hin zur Infrastruktur ist bedeutend. Denn viele Verkehrsunfälle lassen sich durch durchgängige und intuitive Radwegenetze, geschützte Kreuzungen und getrennte Ampelschaltungen vermeiden.

ADFC-Bundesgeschäftsführerin Ann-Kathrin Schneider sagt: „Das größte Hemmnis aufs Rad

zu steigen, bleibt für die meisten die Unsicherheit auf unseren Straßen. Noch immer steigt der Anteil der Radfahrenden an allen Verkehrsoptionen. Dieser besorgniserregenden Entwicklung muss der Verkehrsgerichtstag mir klaren Empfehlungen für eine bessere Radinfrastruktur begegnen. Nur gut ausgebaute und vom Auto- und Fußverkehr getrennte Radwege können die Sicherheit für Radfahrende verbessern und die Zahl der Unfallopfer reduzieren. Wir sind sehr froh, dass der Verkehrsgerichtstag die Bedeutung einer guten Infrastruktur für die Sicherheit von Radfahrenden erkannt hat. Nur mit einer besseren Infrastruktur schützen wir vulnerable Gruppen wie Kinder und Ältere auf dem Rad und kommen den gestiegenen Anforderungen durch Lastenräder und Pedelecs entgegen.“

### **Positionspapier gibt Empfehlungen**

Der ADFC empfiehlt dem Verkehrsgerichtstag daher, sich für folgende zentrale Reformen und Verbesserungen auszusprechen:

### **Modernes Straßenverkehrsrecht für alle**

Um den Kommunen den Umbau hin zu mehr Fahrradfreundlichkeit zu erleichtern, fordern der ADFC und ein breites Bündnis eine Reform des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) und der nachgelagerten Straßenverkehrsordnung. Das StVG muss dringend modernisiert werden, um dem Fahrrad als sicheres und klimafreund-

lichem Verkehrsmittel mehr Platz auf unseren Straßen einzuräumen. Zudem sollte es um die Vision Zero sowie um Ziele des Klima-, Umwelt- und Gesundheitsschutzes sowie einer nachhaltigen Stadtentwicklung ergänzt werden. Tempo 30 verringert deutlich das Risiko für schwerste oder tödliche Verletzungen und sollte daher zur Regelgeschwindigkeit erklärt werden.

### Verlagerung des Verkehrs und bessere Infrastruktur fürs Rad

Unfallzahlen aus den Coronajahren zeigen, dass weniger Kraftfahrzeugverkehr auch weniger tödliche Unfälle im Rad- und Fußverkehr zur Folge hatte. Daher sollte der Verkehrsaufwand reduziert werden und wo möglich auf klimafreundliche und nachhaltige Verkehrsmittel wie Fahrrad und ÖPNV verlagert werden. Dafür muss es einladende, durchgängige Radwegenetze und Radschnellwegeverbindungen für Pendler\*innen geben, die mit dem öffentlichen Verkehr gut verknüpft werden.

In Innenstadtbereichen verbessern Fahrradstraßen und modale Filter die Verkehrssicherheit deutlich. Um die Wahrscheinlichkeit von Abbiegeunfällen zu minimieren, sollten Kreuzungen nach dem holländischen Vorbild umgebaut werden. Zusätzlich sollte die getrennte

Ampelschaltung für rechts abbiegende Autos und für geradeaus querenden Rad- und Fußverkehr zur Regel werden.

### Radfahrende als Opfer von Verkehrsunfällen

Im Jahr 2020 hatte die Zahl der Unfälle mit Beteiligung von Fahrrädern mit über 90.000 einen Höchststand erreicht. Auch wenn es 2021 einen Rückgang gab besonders bei den tödlichen Unfällen, ist langjährig eine Zunahme der Verletzten zu verzeichnen - anders als bei den Verunglückten im Verkehr insgesamt. Der Anteil der Radfahrenden an allen Verkehrsoffern steigt weiter. Der Verkehrsgerichtstag sollte die vom ADFC vorgelegten Empfehlungen aussprechen, um diesem negativen Trend entgegenzuwirken.



Ghostbike Ecke Ostmarkstraße - Diekstraße

Bild: Andreas K. Bittner

**GARMIN**  
STÜTZPUNKT  
HÄNDLER

**terracamp**  
IHR OUTDOOR-  
UND BERGSPORT-  
SPEZIALIST  
IN MÜNSTER

**ORTLIEB** HÄNDLER

# Der Droste Landschaft : Lyrikweg eine Bereicherung für alle!

Von Peter Wolter

Diese neue Bereicherung bezieht sich nicht nur auf die Lyrik von Annette von Droste-Hülshoff und ihre hervorragende Vermittlung, sondern auch auf eine schöne neue Anlaufstelle bzw. mit der Leeze Anfahr-

insgesamt 20 Stationen in der Landschaft sowie virtuelle Haltepunkte in der App. Ihr könnt an Hörstationen literarischen Texten lauschen oder historische Darstellungen sehen oder interaktive Spiele auspro-



Farah Heiß, Projektleiterin von Droste Landschaft : Lyrikweg, stellte den Weg und seine Stationen vor.

stelle im Nahbereich Münsters. Der ADFC Münsterland hat hierzu mit dem Burg Hülshoff – Center for Literature am 28. Juli eine Radtour und am 29. Juli einen Workshop mit vielen Akteur\*innen durchgeführt.

## Droste Landschaft : Lyrikweg

Das Outdoor-Museum Droste-Landschaft : Lyrikweg verbindet die beiden Lebensorte von Annette von Droste-Hülshoff: Burg Hülshoff und Haus Rüschaus. Der etwa sieben Kilometer lange Weg ist sehr gut mit dem Fahrrad oder zu Fuß erfahrbar. Es erwarten euch



Peter Wolter vom ADFC Münsterland gab Einblicke in die Geschichte von Haus Rüschaus.



Angekommen auf Burg Hülshoff sprach die Gruppe mit Anke Lubkowitz vom Center for Literature über die Aktualität Annette von Droste-Hülshoffs.

bieren. Erlebt den Wandel von Literatur, Kultur und Natur vom 19. Jahrhundert bis heute und spaziert auf Annette von Droste-Hülshoffs Spuren!

*»Wie es mir geht? Jetzt schon gut; ich habe mich wieder ins Klima eingeübt, qualifiziere mich täglich mehr zur Schnellläuferin, gehe ganz bequem in einem Tage nach Hülshoff oder Münster und zurück und setze alle außer Atem, die Schritt mit mir halten müssen.«*

Annette von Droste-Hülshoff, aus einem Brief an Levin Schücking, Rüschaus, 10. Oktober 1842. Mit der App für Android und iOS können Interessierte



tiefer in die Welt, das Leben und Wirken der Dichterin eintauchen. Unbedingt empfehlenswert! Die App kann in den jeweiligen App-Stores kostenfrei heruntergeladen werden.

An einer Stele auf dem Lyrikweg erfährt man auch, was es heißt, ausgemergelt zu sein. „*Des Vaters Lohn - des Sohnes Tod!*“, hieß es früher schon, wenn das Land mit Mergelboden über die Jahre zu sehr beansprucht und langsam unfruchtbarer wurde.

**Droste Landschaft : Lyrikweg** ist ein Projekt der Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung und Burg Hülshoff - Center for Literature. Es wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ermöglicht und entstand in Zusammenarbeit mit der Droste-Forschungsstelle der LWL-Literaturkommission für Westfalen sowie vielen weiteren Partnerschaften in der Region.

<https://lyrikweg.net>



An dieser Stelle erfährt man, wie Annette von Droste - Hülshoff im Steinbruch pickelte, um mehr über Fossilien zu erfahren.



Diese Karte zeigt den Lyrikweg, eine App kann zusätzlich heruntergeladen werden.

## Droste- Landschaft : Lyrikweg



Der Lyrikweg verbindet Burg Hülshoff und Haus Rüschaus, die beiden Lebensorte von Annette von Droste-Hülshoff. Erfährt an 20 Stationen mehr über das Leben und Wirken der Dichterin und den Wandel der Landschaft!



Die Lyrikweg-App ist für iOS und Android kostenfrei in den jeweiligen App-Stores verfügbar.

**Center for Literature** Burg Hülshoff

Gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

lyrikweg.net





# Die Steverland Route!

von Norbert Bieder

Trotz steigender Lebenshaltungskosten, bedingt durch die hohe Inflation, war der Reiseboom

geografischen Besonderheiten des Flusses, informieren. Gemütliche Raststellen laden zum



Hier ist die Steverquelle



Füchtelner Mühle

Bild: Norbert Bieder

auch in diesem Jahr ungebrochen. Die Menschen wollten nach den Einschränkungen durch das Coronavirus wieder raus aus den eigenen vier Wänden. Bleibt das aber so?

Die Lebenshaltungskosten bleiben vermutlich noch auf dem im Moment hohem Niveau und der größte Posten, die Energieabrechnung von Gas und Elektrizität, kommt für die meisten Verbraucher\*innen erst Ende des Jahres. Wir haben für die Herbstferien daher eine preiswerte Alternative: „Fahrradurlaub im Münsterland, und zwar auf der 2020 fertig gestellten SteverLand Route“. Die ca. 70 km lange Fahrradrouten ist ein ideales Betätigungsfeld für die radfahrende Familie. Bis auf die ersten Kilometer von Nottuln durch die Baumberge ist der Weg frei von kräftezehrenden Steigungen und daher für Kinder gut geeignet. Durch die Bahnhöfe in Havixbeck, Nottuln-Appelhülsen, Lüdinghausen und Haltern kann auf die Anreise mit dem Auto verzichtet werden. Vielleicht bieten die Verkehrsverbände einen preiswerten Nachfolger für das 9 Euro Ticket. Die Radfahre\*innen erleben auf dieser Route die typische Münsterländer Parklandschaft. An den vorhandenen Infotafeln kann man sich, zum Teil auch interaktiv, über die Geschichte und

Verweilen oder zum Picknick ein. In den zu durchquerenden Ortschaften Nottuln, Stevern, Senden, Lüdinghausen, Olfen und Haltern steht dem Reisenden ein reichhaltiges Angebot an Gastronomie zur Verfügung. Die Strecke ist bis auf ganz wenige



...aber auch das sieht man auch

Ausnahmen sehr gut ausgeschildert, so dass auf eine Karte „fast“ verzichtet werden kann. Es ist schon interessant zu beobachten, wie aus einem kleinen Bach, der weitestgehend träge durch die Landschaft fließt, der imposante Halterner Stausee entsteht. Die Route bietet auch viele Einstiegs- und Kombinationsmöglichkeiten. Ob ich in

Haltern oder Nottuln beginne oder in Senden oder Lüdinghausen in die Tour einsteige, ist egal. Die Strecke hat auf fast jedem Abschnitt seinen eigenen, sehenswerten Charakter. Von Nottuln durch das liebliche, leicht hügelige Stevertal führt uns der Weg bis Senden entlang des Flusses bis zum Dortmund–Ems–Kanal. Von hier aus verlassen wir die Stever und treffen erst in Lüdinghausen wieder auf den Fluss. Ein Besuch der Wasserburg Vischering ist fast ein Pflichtprogramm. Hinter der Stadt ist die Stever wieder bis zur Brücke, welche die Bauerschaften Tüllinghoff und Ermen trennt, unser Begleiter. Diese Strecke ist hier besonders reizvoll, da die Flusslandschaft sehr abwechslungsreich ist. Kurz vor Olfen wird der Dortmund–Ems-Kanal unterquert. Nach Olfen ist die nächste Sehenswür-

digkeit, die Füchtelner Mühle. Nach wechselnden Besitzern und Nutzungen wird mit der Mühle heute Strom erzeugt. Da die für Stromerzeugung benötigte Staumauer für Fische unüberwindbar ist, wurde die Stever an dieser Stelle umgeleitet. Auch hier laden Bänke, Tische und ausführliche Infotafeln zu einer ausgiebigen Rast ein. Auf dem Weg durch die Kökelsumer Heide wird ein großes Waldgebiet durchquert. Bei dem Halterner Ortsteil Hullern stößt man auf den östlichen Bereich des Stausees. Von hier aus ist es nicht mehr weit bis zum Bahnhof in Haltern.

Mehr Informationen bietet ein Begleitbuch des Radweges und eine Entdeckerkarte für Kinder. Wir wünschen allen bei der Tour entlang der Stever Erholung pur und viel Vergnügen.

## ADFC Fahrradklima-Test 2022

von Peter Wolter

Wie fahrradfreundlich sind Deutschlands Städte und Gemeinden? Wie gut lässt es sich mit dem Rad in ländlichen Regionen leben? Wo fahren Bürger\*innen gerne und an welchen Orten muss die Politik endlich ran? Diesen Fragen geht der ADFC mit dem großen Fahrradklima-Test 2022 nach und bittet alle Radbegeisterten ab dem 1. September abzustimmen. Bereits zum zehnten Mal rufen der ADFC und das Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Bürger\*innen dazu auf, das Radfahrklima vor Ort zu bewerten.

**Die Umfrage auf [www.fahrradklima-test.de](http://www.fahrradklima-test.de) läuft vom 1. September bis 30. November.** Bitte nehmen Sie sich 10 Minuten Zeit und unterstützen uns dabei, möglichst viele Menschen zu erreichen. Denn umso mehr Teilnehmer\*innen abstimmen, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse für die einzelnen Städte und Kommunen.



Grafik: ADFC-Bund

# ADFC TourGuide-Seminar

von Peter Wolter

Vom 18. - 20. 11. 2022 findet ein TourGuide-Seminar mit den Modulen G1 - G3 mit Train the Trainerin Beatrix Zurek-Imhoff in der Fietserei statt.

Das Seminar kann auch als Refreshseminar nur für G2 + G3 (Sa/So) genutzt werden.

Kosten: 45 – 135 Euro für Dritte. Anmeldungen unter: [info@adfc-ms.de](mailto:info@adfc-ms.de)

Passend dazu findet am 27.11.2022 um 10 Uhr ein Erste-Hilfe Kurs mit dem Dozent im Gesundheitswesen Udo Roters statt. Anmeldung wie vor.



## Wir reparieren Ihren E-Bike-Akku!



ADFC-Mitglieder erhalten **5% Rabatt** auf Akkureparaturen

- **Nachhaltig** und **preiswert**, mit hochwertigen Markenzellen
- Neuwertiger **leistungsstarker** Akku im ursprünglichen Originalgehäuse

**MTW**Akkutechnik 

E-Mobilität · **Akkureparatur** · Entwicklung

Wolbecker Straße 27 · 48231 Warendorf  
GEWERBEGEBIET WATERSTROATE

**Telefon 0 25 81/5 29 84 80**

[mtw-akkutechnik.de](http://mtw-akkutechnik.de) [mtw-mobile.de](http://mtw-mobile.de)

Öffnungszeiten: Mo. – Mi. 9.00 – 13.00 u. 13.30 – 17.00 Uhr  
Do. 9.00 – 13.00 u. 13.30 – 19.00 Uhr | Fr. 9.00 – 15.00 Uhr

**Langer Donnerstag bis 19 Uhr!**

#sharingiscaring

# NIMM DIE LEEZE!

UND TEIL DIR EIN **Stadtteilauto**®

[stadtteilauto.com](http://stadtteilauto.com)

einfach CarSharing

# ALLES RUND UMS RAD



**Erlebe die gesamte Vielfalt der Fahrradwelt:** Bei Fahrrad XXL Hürter in Münster erwartet dich unsere riesige Auswahl mit Fahrrädern, E-Bikes und Zubehör auf mehr als 2000 m<sup>2</sup>. Lass dich von unseren Fahrradexperten beraten, probier dein neues Rad auf unserer Teststrecke aus und finde das Bike, das perfekt zu dir passt.

## UNSER VERSPRECHEN:

- **XXL-Auswahl:** Fahrräder, E-Bikes und Zubehör von über 100 Top-Marken
- **Kompetente Fachberatung:** Unsere radbegeisterten Experten finden mit dir dein neues Traumrad
- **Indoor-Teststrecke:** Teste direkt vor Ort, ob dein neues Rad wirklich zu dir passt
- **Schneller Werkstattservice:** Wir stehen dir bei Reparaturen mit Rat und Tat zur Seite

Fahrrad XXL Hürter Zweirad GmbH  
Hammer Straße 420 · 48153 Münster  
Mo.–Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr · Sa.: 09:00 – 18:00 Uhr  
Tel.: 0251 97803-0

   [fahrrad-xxl.de](https://www.fahrrad-xxl.de)

Fahrrad **XXL**  
**Hürter** | 1917

# Bernhard Verdirk aus Bocholt

von Norbert Bieder

Der in dieser Ausgabe vorgestellte Tourenleiter kommt aus dem äußersten Westen der Region des Kreisverbandes Münsterland. Alle Tourenleiter\*innen, die wir im Leezen – Kurier vorgestellt haben, zeigen folgende Gemeinsamkeiten. Sie sind besonders aktiv, engagieren sich auch über ihre Berufstätigkeiten hinaus, sind sehr freundlich, zuvorkommend und hilfsbereit im Umgang mit ihren Mitmenschen. Bernhard Verdirk aus Bocholt macht hier auch keine Ausnahme. Er gehört zu einer Generation (Jg. 1953) für die zumindest in der Jugend die alltäglichen Wege zur Schule, Arbeit oder zum Freizeitvergnügen mit dem Fahrrad absolviert wurden. Natürlich legt er auch heute die Alltagswege mit einem seiner drei Fahrräder zurück. Mit den von ihm geleiteten Touren kommt Bernhard so auf 2500 km pro Jahr. Allerdings liebt er auch das Wandern, vor allen Dingen im Winter. Hierbei, so Bernhard, kann er sich wunderbar entspannen und muss auch nicht so viel aufpassen wie beim Radfahren. Durch

einen Bekannten kam er zum ADFC und war dann 2012 einer der Gründungsmitglieder der Ortsgruppe Bocholt, später dann Bocholt/Rhede. Seit 2015 ist Bernhard Sprecher der Ortsgruppe. Mittlerweile bietet die Ortsgruppe Bocholt 2022 ca. 40 Radtouren unterschiedlicher Art an. Zeitweise und bei

Bedarf werden auch Kurse im Umgang mit Fahrradnavigationsgeräten angeboten. Als gelernter Maschinenschlosser ist Bernhard der Umgang mit der Technik vertraut. Komot und das Handy sind die wichtigsten Hilfsmittel bei den absolvierten Touren. Als ehemaliges Mitglied im Stadtrat von Bocholt für die CDU engagierte Bernhard sich ebenfalls im Arbeitskreis „Radverkehr“.

Offensichtlich mit großem Erfolg. Bocholt belegte beim letzten Fahrradklimatest zum wiederholten Male den ersten Platz in seiner Kategorie. Auch

bei Bernhard Verdirk hoffen wir vom Kreisverband, dass der Elan beim Engagement für das Fahrrad nicht nachlässt und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg.



Bernhard Verdirk hat noch viel vor

## RADMEISTEREI



- Kompetente und fachkundige Beratung
- Preiswerte Mittelklasse-Fahrräder von Greocos
- Hochwertige Manufaktur-fahrräder der Firma Böttcher
- Spezialdreiräder für Erwachsene
- Meisterwerkstatt
- Ersatzteile und Zubehör



**RADMEISTEREI**  
**ASB RV Münsterland e.V.**

Warendorfer Str. 46  
48145 Münster  
(0251) 13670470  
radmeisterei@asb-muenster.de  
www.asb-radmeisterei.de

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9.30 - 18 Uhr, Sa 10 - 15 Uhr



# Auslagestellen

**Ahlen** IKK, Stadtbücherei, Stadt-Bürgerservice, Stadtanzeiger, Velo Mike, Verbraucher-Zentrale, Zweirad Dammann, Zweirad Hagedorn, Zweirad Mense, Zweirad Wittenbrink, **Ahaus** IKK, Sparkasse, Stadtbücherei, Verkehrsverein, Volksbank, Zweirad Gevers, Zweirad Müller, Zweirad Potreck, Zweirad Kestermann, **Albersloh** Leezenladen **Altenberge** AT-Zweirad, **Ascheberg** ASCHEBERG MARKETING e.V. **Bekum** Beckumer Fahrradlager, Elektro Pelkmann, Öffentl. Bücherei, Rathaus, Volksbank **Billerbeck** 2rad Bergmann, Kentrup OHG, Kettcar Ahlers, Verkehrsamt, **Bocholt** 2-Rad-Center-Rose, 2-Rad-Jäger, IKK Bocholt, Radstation am Bahnhof, Zweirad Balsam, Zweirad Harmeling, Zweirad Heumer, Zweirad Hochrath, Zweirad Niebur, Zweirad Rawie, Zweirad Rose, Zweirad Telake, Zweirad Willing, **Borken** BEK Barmer, Buchhandlung Eggers, Kreisverwaltung Borken, Stadtverwaltung Borken, Tourist-Info Borken, Zweirad Busch, Zweirad Mosemann / Funda, Zweirad Bergmann, Zweirad van der Beck, **Coesfeld** 2-Rad-Baumeister, Bahnhof, Brauhaus Stephanus, Bürgerbüro, Familienbildungsstätte, High Tech Radsport, Hotel Heselhof, Hotel Jägerhof, Hotel Zur Mühle, IKK, KFZ Zulassungsstelle, Radwelt, Sparkasse, Stadtbücherei, Verkehrsamt, Verkehrsverein Latte, VHS, Volksbank, Walfort Fahrerei, Zweirad Scharlau, Zweiräder Borgert, **Drensteinfurt** Kulturamt, **Dülmen** Busch Zweirad, Fahrzeughaus Heger, Fremdenverkehrsamt, IKK, Realmarkt, Stadtbücherei, Strätker Zweirad, Streiflichter, VHS, Voss, Viktorbücherei, Zweirad Zentrum, **Emsdetten** Die Grünen, Radwanderfreunde Münsterland, Rosenapotheke, Traix Cycles, Verkehrsverein, Zweirad Homann, Zweirad Müllmann, Zweirad Tippkötter, **Ennigerloh** Zweirad Hunkenschroder, **Enschede** ENFB, **Epe** Amtshaus, Stadtbücherei, Zweirad Vortkamp, Zweirad Brügger, **Everswinkel** Verkehrsverein, Rathaus, Zweirad Knauer, **Gescher** Stadtbücherei, Stadtinformation, Zweirad Schweers-Pennekamp, **Greven** Fahrradbörse, Rathaus, Sparkasse, Verkehrsverein, Zweirad Homann **Gronau** Gasthaus Doetkotte, Rathaus, Stadtbücherei, Verkehrsverein, **Havixbeck** BikeSport-Michael Günther, Buchhandlung Janning, Burg Hülshoff, Elektro-Partner, Gemeindeverwaltung Havixbeck, Hof Havixbeck, Hotel-Restaurant Apollon, Hotel Kemper, Kaffeewirtschaft Oeding Erdel, RADKULT-Hensmann, Sandsteinmuseum, Schleiners Hof, Verkehrsverein, Wanjas, WN Havixbeck **Ibbenbüren** Goeke Zweiräder, IKK, Radstation, Rathaus, VHS/Stadtbücherei, Therapiezentrum Saerbeck, Verkehrsverein, Zweirad Koneramm, Zweirad Owerfeldt-Meyer, Zweirad Feldkämper, **Isselburg** Kreissparkasse (Werth), Volksbank (Werth), **Lengerich** 2-Rad-Haus Tiemann, Tourist-Info, Zweirad Schröer, Velo-Garten, **Lüdinghausen** Badelts Räderecke, Familienbildungsstätte, Frag & Fahr, Mit Rad & Tat, Opel Rüschkamp, Stadtbücherei, Volkshochschule, Zweirad Wittler, **Metelen** Buch u. Schreibwaren Ewering **Münster** ADFC Infoladen, ADFC Radstation Münster Arkaden, Alexianer-Shop, AOK Münster, Aux Chocolats, Bäckerei Willenborg, Bäckerei Schrunz, Bar-Celona, Besito, Bui-Fahrräder, Bioladen Cous Cous, Café Floyd-2 Mal, Café Sieben, Cuba, Die Schoppe, Dr. Kurz, Dr. Gronau, Fahrrad Speiche, JAZ, JIB, Krüper, Klemens im Stadthaus 1, la tienda, Leezenmeisterei, Leezenkönig, Marktcafé, Mc Bio, Medium, Münster-Marketing, Münster-Shop, Pfefferkorn im Ratskeller, Quitmann, "Sattel"fest, Zweirad Gropp, 2-Rad Hansen, Drahtesel, Eine-Welt-Laden, Fahrradbörse, Fahrrad Schweifel, Haus der Niederlande, Spatzl, mobilé, No Limit, Pfaff-Nähmaschinen Kosmeier, Reisezentrum Hbf, Pedalkönig, Radwerk Gallien, Stadtbücherei, Stuhlmacher, SuperBioMarkt, Terracamp, Traix Cycles, Unterwegs, Velofaktur, Verbraucher-Zentrale NRW, Zweirad Kneuert, **MS-Aasee** Agora: das Hotel am Aasee, Café Global, Gaststätte Himmelreich, Jugendgästehaus am Aasee, Café relax, Hotel Seezeit, Stadtbücherei Aaseestadt, **MS-Amelsbüren** Eymann Sauna, Fahrradwerkstatt Alexianer-Krankenhaus, **MS-Angelmodde** Der Strandhof, Movimento, **MS-Berg Fidel** Freizeitzentrum Lorenz Süd, Hürter Zweirad, Rucksack Oase, **MS-Coerde** Biologische Station Rieselfelder, Zweirad Benning, Zweiradcenter Schröder, **MS-Gievenbeck** Dr. Weßling, Fachwerk Gievenbeck, **MS-Handorf** 2-Rad Hansen, Fahrradhaus Gust, Hubertus-Apotheke, Werse-Apotheke, Haus Münsterland **MS-Hiltrup** Bücherei St. Clemens, Info-Punkt Hiltrup, Pro Vital, Radsport Weste, Rosen-Apotheke, Café Klostermann, SuperBioMarkt, VeloTec, Zweirad Wiesmann, **MS-Kinderhaus** Rechtsanwalt Falk Schulz, Pieper's Sportshop, 2Rad Weigang, Stadtbücherei, **MS-Kreuzviertel** Fahrradhof, Copy Center CoerdeStraße, Elektro-Kern, Gesundheitshaus, SuperBioMarkt, Schloßtheater, Velodrom, **MS-Mecklenbeck** Terracamp, Lotto Khorram - **MS-Nienberge** Zweirad Küster, **MS-Ostviertel** Bennohaus, Brauhaus, Café Montmartre, Café Kling-Klang, Café Prütt, Cibaria Vollkornbäckerei, Cinema, Campingplatz Münster, Der Radladen, Kreativhaus, Lila Leeze, McRadl, Pierhouse, Villa ten Hompel, Reinhold-Zweirad, Stadtbücherei, Slickertann Naturkost, Umweltforum, Radmeisterei, Zweirad Jaisfeld, Zweirad Kirschner, Zweirad Matzinke, **MS-Roxel** Schloss Hülshoff, Zweirad Pöttker **MS-Süd** 1-2-3 Rad, Fahrrad fahrRad, FlicFlac, SuperBioMarkt, Münster Information, Café Lenzig, Café Wolters, RadSchlag, Impuls, Krone, LitFass, **MS-West** Bäckerei Schrunz, West Apotheke, 2-Rad Schäpermeier, **MS-Wolbeck/Gremmendorf** BezVerwaltung, Gaststätte Kiepe, Engel-Apotheke, Hotel Münnich, 2-Rad Peppinghaus, **Neuenkirchen** Druckerei Heuermann, Krehenwinkel-Zweiräder, Verkehrsverein, Zweirad Heemann, Zweirad Hesping, **Notturn** Café Longinusturm, Harry's Speisekammer, Verkehrsamt, Zweirad Hanning, **Ochtrup** Dorfladen, Marien-Apotheke, Stadtbücherei, Zweirad Krecthing, Zweirad-Ruhkamp, **Oelde** Alte Post, Radstation Oelde, Stadtverwaltung und Forum Oelde, VHS Oelde, Volksbank (Hauptstelle), Zweirad-Batzdorfer **Ostbevern** Zweirad Böckenholt, **Ottenstein** Sparkasse, Volksbank, **Rhede** Giesing Zweirad, Verkehrsgemeinschaft, Zweirad Holtkamp, **Reken** EIS LOUNGE, **Rheine** R(h)eine Räder, 2-Rad-Center Schröder, IKK, Radsport Laurenz, Radstation, Stadtbibliothek, Verkehrsverein, Fa. Matzker, Zweirad Deppen, Zweirad Gaasbeck, Radpuffer Roters, Räder & Mehr – Klaus Lübke, Zweirad Müllmann, **Rosendahl** Volksbank Baumberge, Volksbank Holtwick, Sparkasse Westmünsterland, Schuh-Sport Neuhaus, Leonhardt Krankengymnastik, Ideeko Geschenke, Autohaus Voss, Markt-Apotheke, Imbiss Käpt' Lecker, Pepe's Haarmoden, Zweirad Schmitz, Barbara-Apotheke, Fahrrad Uesbeck, **Schöppingen** Gemeindeverwaltung, **Senden** Demeter Bauernhof Gettrup, Gemeindeverwaltung, **Sendenhorst** Zweirad Brandhove, **Stadtlohn** Verkehrsverein, Volkshochschule, Zweirad Becking, K+K Markt, Pfeifenofen **Steinfurt-Borghorst** Cyran Zweirad, Rathaus **Steinfurt**, Zweirad Kemper, Zweirad Minnesbusch, **Steinfurt-Burgsteinfurt** Radstation am Bahnhof, Stadtbücherei, Verkehrsverein, Zweirad Nattler, Zweirad Schnieder, **Südlohn** Sparkasse, Volksbank, Zweirad Völker, **Telgte** Rathaus, Treffpunkt Telgte, Alex-Office, Fahrrad König, Fahrrad Vogt, Lesart, **Velen** Zweirad Büchter, **Vreden** Verkehrsverein, Fahrradspezialist Lansing **Warendorf** MTW Akkuservice-Wolbecker Straße 27, Tourist Info Warendorf, Fahrrad Neehus, Radstation, Sparkasse, Stadt Warendorf Stadtverwaltung, Baudezernat, Stadtbücherei, Volkshochschule, WN, Arztpraxis-Woywod, Bäckerei Schrunz, Intersport Kuschinski, Optiker Neukötter, Volksbank, Praxis Dr. Gleiche, Sparkasse Müssingen, Bäckerei Diepenbrock, **Warendorf-Hoetmar** Bäckerei Diepenbrock, **Wettingen** XXL-bikes, **Wüllen** Sparkasse, Volksbank.

# Vielen Dank an unsere Fördermitglieder

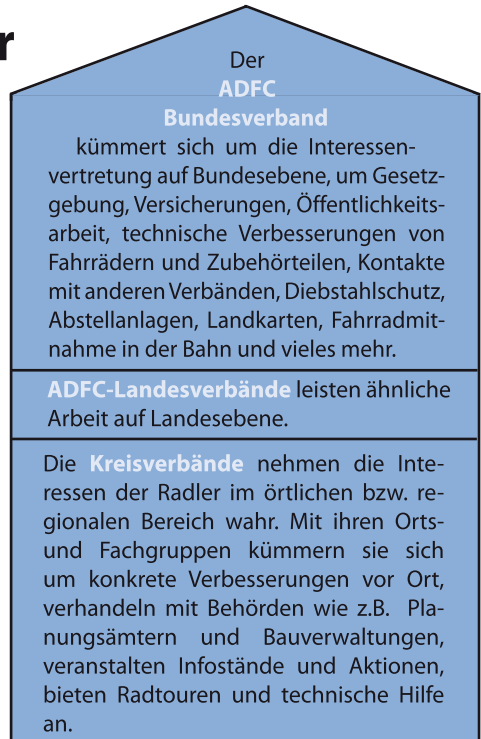
<b>Stadtteilauto Carsharing Münster GmbH</b>	Mondstraße 158a, 48155 Münster
<b>2-Rad-Weigang</b>	Grevener Straße 434, 48159 Münster
<b>AT Zweirad GmbH</b>	Zur Steinkuhle 2, 48341 Altenberge
<b>AT Cycles Bergkamen GmbH,</b>	Werner Straße 112, 59192 Bergkamen
<b>Badelt's Räderecke</b>	Flaßbieke 2, 59348 Lüdinghausen
<b>Brune GmbH,</b>	Woste 6, 48291 Telgte
<b>CERVOTEC KG</b>	Otto-Hahn-Straße 40, 48161 Münster
<b>Der Fahrradspezialist Lansing</b>	Oldenkotter Straße 10, 48691 Vreden
<b>Drahtesel</b>	Servatiiplatz 7, 48143 Münster
<b>Frosch Sportreisen GmbH</b>	Dahlweg 112, 48159 Münster
<b>Hürter Zweirad GmbH</b>	Hammer Straße 420, 48153 Münster
<b>Leezen Lange</b>	Schleifstiege 15-17, 48291 Telgte.
<b>Lüdinghausen Marketing e.V.</b>	Borg 4, 59348 Lüdinghausen
<b>Radelnde Mitarbeiter</b>	Krögerweg 33, 48155 Münster
<b>Radschlag</b>	Geiststraße 48, 48151 Münster
<b>Resorti GmbH</b>	Dieselstraße 10, 48653 Coesfeld
<b>Stadtwerke Münster GmbH</b>	Hafenplatz 1, 48155 Münster
<b>Stadt Telgte</b>	Kapellenstraße 2, 48291 Telgte
<b>Steverbett-Hotel</b>	Borg 26, 59348 Lüdinghausen
<b>Terracamp GmbH</b>	An der Hansalinie 17, 48163 Münster
<b>Tippkötter GmbH</b>	Nordwalder Straße 28, 48282 Emsdetten
<b>Traix Cycles</b>	Dortmunder Straße 1, 48155 Münster
<b>Unterwegs Outdoor GmbH</b>	Rosenstraße 10-13, 48143 Münster
<b>Velodrom **</b>	Melchersstraße 2, 48149 Münster
<b>Velofaktur GmbH</b>	Grevener Straße 61 b, 48149 Münster
<b>Westfälische Wilhelms-Universität</b>	Schlossplatz 2, 48149 Münster
<b>Franz Winkels GmbH</b>	, Ladbergener Straße 5, 48346 Ostbevern
<b>Zweirad Gewers</b>	Andreasstraße 13, 48683 Ahaus
<b>Zweirad Pöttker</b>	Havixbecker Straße 27, 48161 Münster-Roxel
<b>Zweirad Witteler</b>	Mühlenstraße 39, 59348 Lüdinghausen

Wir empfehlen Ihrer Aufmerksamkeit die oben genannten Firmen, die unsere Arbeit unterstützen! Sie erkennen diese Firmen u.a. am ADFC-Emblem, das Sie im Eingangsbereich des jeweiligen Geschäfts wiederfinden.

\* ADFC-Mitglieder erhalten bei diesen Fördermitgliedern 5% Rabatt, \*\* ADFC-Mitglieder erhalten bei diesen Fördermitgliedern 10% Rabatt. Keinen Rabatt gibt es auf bereits reduzierte und auf Waren unter 10 Euro.

# Vorteile für ADFC-Mitglieder

- ☞ sind als Radfahrer, Fußgänger und Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel haftpflichtversichert (bis zu 2 Mio. EUR, Selbstbeteiligung: 500 EUR) und rechtsschutzversichert (bis zu 250.000 EUR, Selbstbeteiligung: 300 EUR).
- ☞ erhalten viermal im Jahr das bundesweit erscheinende ADFC-Magazin „Radwelt“ mit aktuellen Nachrichten und Tipps rund ums Fahrrad.
- ☞ bekommen vierteljährlich den »Leezen-Kurier« zugestellt, der über die Aktivitäten des ADFC Münsterland und weitere wichtige Neuigkeiten für Radfahrer\*innen informiert.
- ☞ haben Gelegenheit, kostenlos oder stark ermäßigt an einer der vielen regelmäßigen Veranstaltungen (z.B. Radtouren, Dia-Vorträge, Reparaturkurse u.v.m.) des ADFC Münsterland oder seiner Ortsgruppen teilzunehmen (siehe Radtouren-Programm).
- ☞ können ihr Fahrrad zum halben Preis als Präventivmaßnahme gegen Diebstahl codieren lassen.
- ☞ ADFC Pannenhilfe Basic im Beitrag enthalten.
- ☞ erhalten Vergünstigungen beim Kauf von Publikationen (z.B. Infoclips), die der ADFC im Eigenverlag vertreibt.
- ☞ haben Zugang zur ADFC-Diebstahlversicherung zu günstigen Konditionen.
- ☞ können sich in allen Fahrradangelegenheiten kostenlos in der Fietserei in Münster beraten lassen.
- ☞ können die Leistungen unserer europäischen Partnerorganisationen in Anspruch nehmen, als seien sie deren Mitglied.
- ☞ Ermäßigte Teilnahmegebühren gelten auch für vom ADFC (und Kooperationspartnern)



- ☞ organisierte Seminare, Weiterbildungsveranstaltungen, Workshops, Fachtagungen und dergleichen.
- ☞ Unsere Selbsthilfwerkstatt steht mit viel Spezialwerkzeug allen Mitgliedern zur Verfügung.
- ☞ Und nicht zuletzt bietet der ADFC die gute Möglichkeit, sich aktiv für eine umweltfreundliche Verkehrspolitik einzusetzen und die Bedingungen für das Radfahren zu verbessern.
- ☞ Bei den Radtouren zahlen Mitglieder keine Teilnehmergebühr und erhalten bei Radreisen einen Rabatt.

**Mehr Infos: [www.muenster.adfc.de](http://www.muenster.adfc.de)**

# Der ADFC ...

- ... ist ein Verein für Alltags- und Freizeitradler, kein Rennsportclub.
- ... vertritt die Interessen aller nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmer, insbesondere von Radfahrern jeglichen Alters.
- ... setzt sich ein für die Förderung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln, vor allem des Fahrradverkehrs, und die weitere Verbreitung des Fahrrades.
- ... unterstützt Radler und solche, die es werden wollen, beim täglichen Gebrauch ihres Fahrrades.
- ... drängt darauf, dass das Fahrrad als Verkehrsmittel überall ernst genommen wird.
- ... vertritt Ihre Interessen im Kundenforum der Deutschen Bahn AG.
- ... setzt sich für die Gleichberechtigung von Radfahrern im Straßenverkehr ein.

- ☞ Nur jeder dritte Bundesbürger besitzt ein Auto, fast doppelt so viele ein Fahrrad.
- ☞ Das Fahrrad ist das ökologisch und ökonomisch sinnvollste Verkehrsmittel - zumindest im Nahbereich: umweltfreundlicher als jeder Katalysator, absolut bleifrei, leise und sauber.
- ☞ Radfahren ist gesund, spart Energie und ist für jeden erschwinglich.
- ☞ Die meisten Wege sind kurz genug, um Tag für Tag bequem mit dem Rad zurückgelegt zu werden.

**Hinweis:** Wer ein neues Mitglied erworben hat (keine Einstiegsmitgliedschaft), erhält eine Fahrradkarte nach Wahl **oder** den Fahrrad-Stadtplan Münster im ADFC-Infoladen Münster geschenkt.



Jetzt Mitglied beim ADFC werden:

Name, Vorname .....

Straße, Hausnummer .....

PLZ, Ort .....

Geburtsjahr ..... Telefon (freiwillig) .....

E-Mail .....

Ja, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe [www.adfc.de/vorteile](http://www.adfc.de/vorteile).

**Einzelmitglied (Jahresbeitrag)**

ab 27 Jahre (66 €)       22-26 Jahre (33 €)

Jugendmitglied 7-21 Jahre (16 €)

Ich bin minderjährig. Mein\*e Erziehungsberechtigte\*r ist mit meinem ADFC-Beitritt einverstanden.

Name des\*der Erziehungsberechtigten (Vor- und Nachname) .....

**Familien-/Haushaltsmitglieder:**

Name, Vorname ..... Geburtsjahr .....

Name, Vorname ..... Geburtsjahr .....

**Familien-/Haushaltsmitgliedschaft (Jahresbeitrag)**

ab 27 Jahre (78 €)       18-26 Jahre (33 €)

Zusätzliche jährliche Spende: ..... €

Ich erteile dem ADFC ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf:  
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF0000266847 | Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit  
 Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber\*in .....

D E .....  
 IBAN .....

BIC (nur bei ausländischen Bankverbindungen) .....

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat) .....

Datum, Unterschrift (bei Jugendmitgliedern unter 18 Jahren des\*der Erziehungsberechtigten) .....

Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Bitte einschicken an ADFC e. V., Postfach 10 77 47, 28077 Bremen oder per Fax an 0421 3462950 oder per E-Mail an [mitglieder@adfc.de](mailto:mitglieder@adfc.de). Sie können auch online Mitglied werden unter: [www.adfc.de/mitglied-werden](http://www.adfc.de/mitglied-werden). Dort finden Sie auch den Link zu unserer Datenschutzerklärung.

**Infoladen – Öffnungszeiten**

Samstag 10-13 Uhr  
 Donnerstag auf Anfrage  
 Telefon: 0251 39 39 99  
 Königsstraße 7

 **ADFC- Infoladen 0251 39 39 99**

**Leezen-Küche in der Fietseriei**

Die Leezenküche soll in Zukunft  
 Mittwochnachmittags stattfinden.  
 Info: 0251 393999

 **Leezenküche @ adfc-ms.de**

**Radstation Münster-Arkaden**

Wir verleihen über unsere ADFC-Radstation in  
 den Münster-Arkaden Fahrräder und Tandems.  
 Telefon 0251-48 41 26 42  
 arkaden-radstation.de

 **www.arkaden-radstation.de**

**Radfahrschule**

Aktuelle Kurse nach Terminabsprache.  
 Anmeldungen und Informationen per Mail  
 radfahrschule@adfc-ms.de

 **radfahrschule@adfc-ms.de**

**Navithek**

Die Navithek findet immer am letzten Mittwoch  
 im Monat um 18 Uhr statt.  
 Informationen über die Nutzung von GPS, was ist  
 eine Openstreetmap, wie konvertiere ich Daten,  
 Tipps zu Komoot, usw.

 **muenster.adfc.de/artikel/navithek**

**Fahrradrahmen-Codierung**

Rahmencodierungen nach Pandemielage.  
 Anmeldung nötig! Bitte gültigen Personal-  
 ausweis und Kaufbeleg mitbringen.  
 Info: muenster.adfc.de oder 0251 39 39 99

 **muenster.adfc.de/codierung**



## Kommentar

**Autoclub warnt vor Gefahren beim Radfahren auf der Fahrbahn**

Es ist schon dreist, wie der Ableger des ADAC, der Automobilclub Münster, mit Halbwahrheiten und Verdrehungen in seiner Presserklärung im Juni versuchte vom eigentlichen Problem abzulenken. Wie sagte es ein Kollege im ADFC Münsterland so treffend: „Das Fahrradfahren ist prinzipiell nicht gefährlich, gefährlich wird es nur wenn Autos dazu kommen!“ Es gibt einfach zu viele Autos und 95 Prozent davon stehen nur herum. Durch Sichtbehinderung an Kreuzungen und Einmündungen kommt es zu schweren oft tödlichen Unfällen, wenn Autofahrer mal wieder eine Radfahrer\*in auf dem Hochbordradweg übersehen.

Genau das hatte der Gesetzgeber 1998 in der StVO-Novelle beabsichtigt, die Radler sollten runter von den Hochbordradwegen in der Stadt und auf die Fahrbahn, ggf. mit Fahrradstreifen, um dort besser gesehen zu werden und diese schweren Unfälle zu reduzieren. Der Verkehr wird besser durchmischt und fließt langsamer in der Stadt, was sehr zur Sicherheit beiträgt. Vorsichtige und langsame Radler können ja weiterhin den Hochbordradweg benutzen. Ich fahre gerne mit dem Rad auf der Wolbecker Straße und gefährde somit keine Fußgänger auf den oft zu schmalen Bürgersteigen. Das die Stadt nach 24 Jahren endlich den Vorgaben des Gesetzgebers folgt und die Radwegebenutzungspflicht weitestgehend aufhebt, trägt dazu bei, dass schwere, oft tödliche Unfälle endlich weniger werden./Peter Wolter



# Der direkte Kontakt zu Ihrem Ansprechpartner

## Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.

### (ADFC) Bundesgeschäftsstelle

Mohrenstraße 69 Telefon: 030-209 14 98-0 ☎

10117 Berlin Fax: 030-209 14 98 55

www.adfc.de kontakt@adfc.de

**Service & Verwaltung Bremen** 0421 346 290 ☎

Postfach 107747

28077 Bremen mitglieder@adfc.de

### ADFC Landesverband NRW e. V.

Karlstraße 88 0211 687 08 0 ☎

40210 Düsseldorf Fax: 0211 687 08 20

www.adfc-nrw.de info@adfc-nrw.de

### ADFC Kreisverband Münsterland e. V.

Dortmunder Straße 19 0251 39 39 99 ☎

48155 Münster Fax: 0251 37 93 41

muenster.adfc.de info@adfc-ms.de

### ADFC-Radstation Münster-Arkaden

Königsstraße 7 0251 48 41 26 42 ☎

48143 Münster info@arkaden-radstation.de

### Geschäftsführender Vorstand im KV

**1. Vorsitzender** 0251 39 39 99 ☎

Manfred Döppler manfred.doeppler@adfc-ms.de

**2. Vorsitzende** , 02591 21 663 ☎

Lux van der Zee lux.vanderzee@adfc-ms.de

**Schatzmeister** 0251 871 2 8 60 ☎

Jürgen Hupe juergen.hupe@adfc-ms.de

### Ansprechpartner im Vorstand

**Geschäftsstelle Fietserei** 0251 39 39 99 ☎

Miriam Thon info@adfc-ms.de

**Ortsgruppenansprechpartner** 0 25 91 21 663 ☎

Lux van der Zee og.ansprechpartner@adfc-ms.de

**Fietserei/Infoladen** 0251 39 39 99 ☎

info@adfc-ms.de

**Mitgliederverwaltung** 02591 21 66 3 ☎

Lux van der Zee mitglieder.service@adfc-ms.de

**Öffentlichkeitsarbeit/Touristik** 0175 296 62 53 ☎

Peter Wolter peter.wolter@adfc-ms.de

**Frauenetzwerk** 0251 39 39 99 ☎

Martina Kocik m.kocik@adfc-nrw.de

**Internet** 0 25 91 79 28 00 ☎

Silvia Müller silvia.mueller@adfc-ms.de

**FG Technik/Leezenküche** 0 251 98 71 105 ☎

Matthias Wüstefeld leezenkueche@adfc-ms.de

**Materialbestellungen** 0 251 98 71 105 ☎

Bodo Sommer/Matthias Wüstefeld logistik@adfc-ms.de

**FG Navigation** navithek@adfc-ms.de

Jutta Schlagheck 0176 48 68 59 11 ☎

Alfons Lensing 0157 55 81 40 67 ☎

**FG Radverkehr** 0251 384 98 39 ☎

Hans-Günther Ockenfels 0178 764 2122 ☎

Katja Siepmann radverkehr@adfc-ms.de

**FG Radfahrerschule** 0251-28 90 92 80 ☎

Ernst Metzler radfahrerschule@adfc-ms.de

**Verkehrspädagogik/Schulen** 0251 98 71 105 ☎

Matthias Wüstefeld Verkehrspaedagogik@adfc-ms.de

## Die Ortsgruppen des ADFC Münsterland

**Ahaus:** Herbert Moritz  
ahaus@adfc-ms.de 0178 281 78 17 ☎

**Ahlen:** Jonas Vienhus  
ahlen@adfc-ms.de 0157 85 75 45 63 ☎

**Altenberge:** Birgit Koch-Heite  
altenberge@adfc-ms.de 0 25 05 23 65 ☎

**Beckum:** Michael Witte  
beckum@adfc-ms.de 0163 592 69 70 ☎

**Billerbeck:** Peter Kuschall  
billerbeck@adfc-ms.de 0151 53 98 55 98 ☎

**Bocholt/Rhede:** Bernhard Verdirk  
bocholt@adfc-ms.de 0157 81 80 50 45 ☎

**Borken:** Walter Corsten  
borken@adfc-ms.de 0 28 61 17 31 ☎

**Coesfeld:** Klaus Aufenanger  
coesfeld@adfc-ms.de 0 25 41 69 09 ☎

**Drensteinfurt:** Stephan Triem  
drensteinfurt@adfc-ms.de 0 25 08 71 21 ☎

**Dülmen:** Werner Schwering  
duelmen@adfc-ms.de 0 25 94 54 02 ☎

**Emsdetten:** Markus Post  
emsdetten@adfc-ms.de 0157 34 29 00 45 ☎

**Enniger:** Monika Kullmann  
enniger@adfc-ms.de 0 25 28 65 8 ☎

**Everswinkel:** Johannes Schroeter-kommisarisch  
everswinkel@adfc-ms.de 0173 992 10 00 ☎

**Greven:** Bernhard Vogelpohl  
greven@adfc-ms.de 0 25 71 54 389 ☎

**Gronau:** Herbert Wenker  
gronau-epe@adfc-ms.de 0163 604 80 54 ☎

**Havixbeck:** Alfons Lensing  
havixbeck@adfc-ms.de 0157 55 81 40 67 ☎

**Ibbenbüren:** Martin Kitten  
ibbenbueren@adfc-ms.de 0 54 51 96 27 38 ☎

**Lüdinghausen:** Manfred Piotrowski  
luedinghausen@adfc-ms.de 0 25 91 980 23 94 ☎

**Nottuln:** Wolfgang Lange  
nottuln@adfc-ms.de 0 25 02 31 54 ☎

**Oelde:** Matthias Rempe  
oelde@adfc-ms.de 0151 24 06 21 11 ☎

**Olfen:** Peter Mehmke  
olfen@adfc-ms.de 0172 817 27 52 ☎

**Rheine:** Helmut Holtkamp  
rheine@adfc-ms.de 0 59 71 55 893 ☎

**Senden:** Christa Ermann  
senden@adfc-ms.de 0151 561 631 13 ☎

**Sendenhorst:** Maria Schäfer-kommisarisch  
sendenhorst@adfc-ms.de 0 25 26 95 02 84 ☎

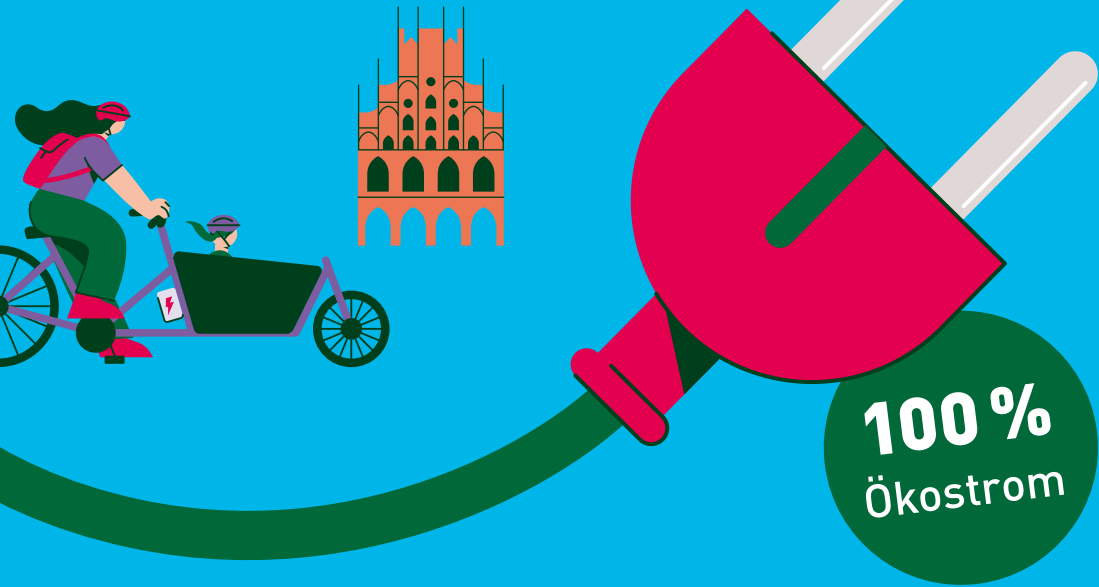
**Telgte/Ostbevern:** Antonius Kappelmann  
telgte-ostbevern@adfc-ms.de 0163 188 1062 ☎

**Vreden:** Wolfgang Drillich und Bernd Rosing  
vreden@adfc-ms.de 0 25 64 98 200 ☎

**Warendorf:** Martin Schöneich  
warendorf@adfc-ms.de 0 25 81 27 20 ☎

# Schöner leben in Münster.

Entdecke unsere grünen Produkte und mach mit:  
[www.stadtwerke-muenster.de](http://www.stadtwerke-muenster.de)



Unser Ökostrom wird ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen erzeugt, ist mit dem Grüner Strom-Label zertifiziert und unterstützt so mit 1 ct pro kWh den Ausbau erneuerbarer Energien – auch im Münsterland.



Stadtwerke  
Münster



**UNTERWEGS**  
Spezialist für Reiseausrüstung

**Biking  
Outdoor  
Trekking  
Bergsport  
Freizeit**

**[www.unterwegs.biz](http://www.unterwegs.biz)**



Sie finden uns hier:

### **In Münster**

**Bekleidung und Schuhe:**  
Rosenstraße 5-6

**Ausrüstung:**  
Spiekerhof 23-24

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr: 9:30 - 19:00 Uhr  
Sa: 9:30 - 18:00 Uhr

### **In Hamm**

Ritterstraße 2

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr: 10:00 - 18:00 Uhr  
Sa: 10:00 - 16:00 Uhr

